



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 338 | November 2024 | 58. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

NEUES LÖSCHFAHRZEUG UND RÜSTHAUS IN FAAK AM SEE GESEGNET



© E. Rassinger

v.l.n.r.: Kommandant OBI Hubert Slamnig, LR Ing. Daniel Fellner, die Fahrzeugpatinnen Lisa Zwick, MSc, Dr.ⁱⁿ med. Caterina Kinsky-Sapetschnig, Margit Poglitsch und Walpurga Duregger, Bgm. Christian Poglitsch und Kommandant Stellvertreter BI Roland Warum.

Am 19. Oktober wurde das umfangreich modernisierte Feuerwehrhaus und ein neues Löschfahrzeug in Faak am See festlich eingeweiht. Mit rund 830.000 Euro Investition in modernste Ausrüstung und zeitgemäße Infrastruktur wird die Sicherheit der Bevölkerung der Region nachhaltig erhöht.

Gefeiert wurde bei einem festlichen Bieranstich und musikalischer Begleitung.

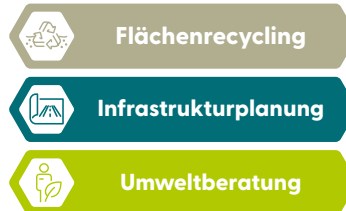
Bericht auf Seite 8



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at

 Find us on
Facebook





HPC IBK GmbH
 Villach - Wien - Graz
 office@hpc-ibk.at
 Tel. +43 4242 51514
 www.hpc.ag/at



Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

selten habe ich es so sehr bedauert, in einer Sache Recht behalten zu haben. Ich sehe die Schlagzeilen noch vor mir: „*Kärntner Landtag beschließt Meilenstein für Kärntens Elementarpädagogik*“, „*Mehr Qualität für Kinder, verbesserte Arbeitsbedingungen für Pädagoginnen und Pädagogen, beitragsfrei für Eltern*“ oder „*Kärnten wird kinderfreundlichstes Land in Europa!*“ Weitere Beispiele erspare ich Ihnen.

Vor einigen Wochen kam sie dann – die bittere Wahrheit, vor der wir in den Gemeinden schon während der Ausarbeitung des hochgepriesenen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes gewarnt hatten. Leider verhallten unsere Warnrufe ungehört zwischen Finkenstein und Klagenfurt und wurden bestenfalls als kurzsichtige Reformkritik abgetan. Nun wurde bekannt, dass die Gruppengröße in Kärntens Kindergärten mit 24 Kindern bestehen bleibt und vorerst nicht weiter verkleinert wird. Die geplante Absenkung – bis die Gruppengröße im Jahr 2028 auf 20 Kinder gesenkt sein sollte – wird ausgesetzt, damit sich die zunehmend finanzschwachen Gemeinden die höheren Kosten durch neue Gruppen und Zubauten ersparen können. Überraschend hat sich die Landesregierung darauf geeinigt, dass das erst ein Jahr alte Gesetz in diesem Punkt nicht weiter umgesetzt, sondern bereits novelliert wird.

Dass diese Nachrichten bei vielen Betroffenen Frust und teilweise sogar Wut auslösten, ist verständlich. Zahlreiche kleine Fortschritte zur Qualitätsverbesserung wurden auf einen Schlag wieder zunichtegemacht.

Die Ursachen sind bekannt und ich möchte die Finanznöte des Landes und der Kärntner Gemeinden oder die fragliche Personalbereitstellung nicht mehr als notwendig in den Vordergrund stellen. Vielmehr möchte ich betonen, dass wir in Finkenstein weiterhin großen Wert auf die Betreuung unserer Kleinsten legen. Wir sind und bleiben auf Kurs und wollen weiterhin in die Qualität unserer Kindergärten investieren. Konkret denke ich hier an die geplante zweite Gruppe in Latschach, die zukünftig für eine Reduzierung der Kinderanzahl pro Gruppe und somit für die erwartete Qualitätssteigerung sorgen soll. Allerdings sind wir in dieser Frage abhängig von der Förderzusage des Landes, auf die wir nach wie vor warten.

Positiv hervorzuheben ist jedenfalls, dass derzeit in Finkenstein keine der acht Gruppen überbelegt ist und der Betreuungsschlüssel – auch dank der großartigen Unterstützung unserer beiden

Springerinnen, die wir freiwillig bzw. ohne gesetzliche Notwendigkeit eingestellt haben – überall erfüllt, ja sogar übererfüllt wird. Zudem wird in allen Kindergärten weiterhin frisch, regional und qualitativ hochwertig gekocht. Das ist in Zeiten wie diesen keineswegs selbstverständlich und darauf sind wir sehr stolz, zumal die Eltern auch einen angemessenen Kostenbeitrag leisten.

Alles in allem möchte ich Ihnen damit zeigen, dass wir unsere Hausaufgaben im Bereich der Kinderbetreuung gemacht haben und dies auch zukünftig tun werden.

Unsere Aufgaben erledigen wir auch im Bereich der Hochwasserschutzprojekte am Rotschitzabach in Latschach und am Fretterbach in Fürnitz. Beide Vorhaben schreiten derzeit sehr erfolgreich und zügig voran, und die Gemeinde leistet hier einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung.

Am Rotschitzabach wurde das Auslaufbauwerk des Geschieberückhaltebeckens fertiggestellt. Für die Ausbauarbeiten am Gerinne wurden bisher 42 Tonnen Stahl, 800 m³ Beton und 2.600 Tonnen Wasserbausteine verbaut. Die Dimension des Bauwerkes mag für manche zu groß erscheinen, ist aber für den Extremfall (wie kürzlich in Valencia geschehen) ausgelegt.

Im Jahr 2025 folgen noch das Fundament des Einlaufwerks und die Ableitung durch Latschach. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt etwa 4 Millionen Euro und wird gemeinsam von Bund und Land sowie über den Schutzwasserverband Dobratschgemeinden finanziert.

Am Fretterbach sind die Bauarbeiten für den Hochwasserschutz im unteren Bereich bis zur Gail abgeschlossen. Durch Spundwände und ein Retentionsbecken sind das Industriegebiet Fürnitz und die Siedlung „Alte Rosentalstraße“ nun vor einem 100-jährlichen Hochwasser geschützt. Eine ökologische Aufwertung des Uferbereiches rundet die Maßnahmen ab. Die Gesamtkosten von 1,8 Millionen Euro werden vom Bundesministerium, regionalen Partnern und von der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See getragen.

Mit diesen Projekten setzen wir weitere Meilensteine für die Sicherheit in unserer Gemeinde und sorgen für einen nachhaltigen Schutz unserer Bevölkerung und ihrer Sachgüter.

Herzliche Grüße,
 Ihr Bürgermeister



Christian Poglitsch
 christian.poglitsch@ktn.gde.at

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0. **Redaktion:** Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11, E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschemernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschemernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.





finkenstein:bewegt

Bleiben Sie mobil!

Liebe Finkensteinerinnen und Finkensteiner, sehr geehrte Gäste der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, wir sind ständig bemüht Ihre speziellen Bedürfnisse hinsichtlich Mobilität zu berücksichtigen und unser Angebot für Sie weiter auszubauen und zu verbessern.



In der Vorweihnachtszeit werden deshalb an den Wochenenden für Sie wieder zusätzliche Betriebszeiten angeboten.

November – Dezember: Montag – Freitag
von **08:00 bis 17:00 Uhr**, ausgenommen an Feiertagen

Zusätzlich an folgenden Tagen:

Freitag, 29.11.2024, 08:00 Uhr – bis Samstag 02:00 Uhr
Samstag, 30.11.2024, 17:00 Uhr – bis Sonntag 02:00 Uhr

Freitag, 05.12.2024, 08:00 Uhr – bis Samstag 02:00 Uhr
Samstag, 06.12.2024, 17:00 Uhr – bis Sonntag 02:00 Uhr

Freitag, 13.12.2024, 08:00 Uhr – bis Samstag 02:00 Uhr
Samstag, 14.12.2024, 17:00 Uhr – bis Sonntag 02:00 Uhr

Freitag, 20.12.2024, 08:00 Uhr – bis Samstag 02:00 Uhr
Samstag, 21.12.2024, 17:00 Uhr – bis Sonntag 02:00 Uhr

Jänner 2025:

Montag – Freitag 08:00 bis 17:00 Uhr
(ausgenommen an Feiertagen)

NEU Februar - Juni 2025

Montag – Freitag 08:00 bis 17:00 Uhr und
Samstag, 08:00 bis 12:00 Uhr
(ausgenommen an Feiertagen)

Sie erreichen **finkenstein:bewegt** unter der Rufnummer **0660 9584 000**. Rufen Sie an und nutzen Sie **finkenstein:bewegt** für Ihre Besorgungen, Einkaufsfahrten, Ausflüge, Arztbesuche, Freizeitaktivitäten u. dgl. – ganz nach Ihrem persönlichen Bedarf. Für Fahrten **außerhalb** der verlautbarten Zeiten ist die Firma Taxi Jovanovic unter **0660 9584 000** oder **04242 25 555; 04242 31010** bzw. **0664 5226717** erreichbar und steht Ihnen zu den normalen Taxitarifen zur Verfügung.

NEU: Ab sofort ist es auch möglich Termine für Krankentransporte (Verordnung durch den behandelnden Arzt) zu vereinbaren.

Wir sind stets bemüht unser Mobilitätsangebot zu verbessern – Ihr Feedback hilft uns dabei. Sie erreichen uns auch online unter: www.finkenstein-bewegt.at bzw. buero@finkenstein-bewegt.at. Wir wünschen Ihnen eine GUTE FAHRT und kommen Sie mit **finkenstein:bewegt** sicher ans Ziel!

Aus dem Inhalt

Wichtige Schritte für eine bessere Versorgung mit Post- und Paketdienstleistungen in Fürnitz sind getan!	5
Neuigkeiten vom Tourismusverband	6
Stiegerhof: Wo einst Napoleon nächtigte	10
Kindervolkstanzgruppe begeistert bei Festival in Kroatien	14
Hausbesuche und Krampusumzug in Finkenstein	17
Standesamt	20
Aus den Kindergärten	21
Aus den Schulen	24
1. Raiffeisen-Crosslauf in Finkenstein	26

Das Altstoffsammelzentrum Pogöriacher Auen (ASZ) hat von

20. Dezember 2024 bis 1. Jänner 2025
geschlossen!

Letzter Anlieferungstag 2024: Donnerstag, 19.12.2024
1. Anlieferungstag 2025: Donnerstag, 2.01.2025



Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Haustüren in Holz/Alu | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

Heizkosten reduzieren: Fenster und Türen neu Abdichten

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

10 Jahre LEADER-Region Villach-Umland: Ein Meilenstein für die Region

Am 4. Oktober feierte die LEADER-Region Villach-Umland ihr 10-jähriges Bestehen im VIVEA Hotel Bad Bleiberg. Fast auf den Tag genau zehn Jahre nach ihrer Gründung versammelten sich Vertreter der Gemeinden, Amtsleiter, Bürgermeister, Projektträger und Partner sowie Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber, um die erfolgreiche Zusammenarbeit zu würdigen. Gruber hob in seinen Grußworten die Bedeutung der LEADER-Projekte für die Stärkung ländlicher Räume hervor. Auch der zuständige Sachgebietsleiter der Kärntner Förderstelle, Mag. Martin Miebl, war anwesend und betonte die positive Entwicklung durch das LEADER-Programm.



GF LAG Melanie Köfeler (Bildmitte) freute sich über die Finkensteiner Beteiligung durch Dominik Wrolich und Umweltreferentin Gerlinde Bauer-Urschitz.

„Wir holen die Region vor den Vorhang“: Ein Jubiläumsfilm über die LEADER-Spuren

Erstmalig wurde der Jubiläumsfilm „10 Jahre LAG Region Villach-Umland – Wir holen die Region vor den Vorhang“ präsentiert, der zeigt, wie LEADER die Region durch Projekte in Bereichen wie Natur, Kultur, Freizeit, Landwirtschaft und Gemeinwesen positiv verändert hat. „LEADER gibt uns die Chance, die Potenziale der Region selbst zu gestalten“, betonte Josef Haller, Obmann der LAG Region Villach-Umland.

Inspirierende Impulse für die Zukunft:

Max Thinius im Dialog

Zukunftsforscher Max Thinius rief in seinem Vortrag dazu auf, den digitalen Wandel aktiv zu gestalten. Er zeigte auf, wie Re-

gionen mit neuen Technologien ihre eigene Zukunft formen können, indem sie aus ihren Werten heraus handeln. „Nicht fragen, was wir tun müssen, um zukunftsfähig zu werden, sondern wie wir die Zukunft unserer Regionen positiv gestalten können“, so Thinius. Diese Denkweise wird auch in das neue Projekt „Vorzeigeregion 2030 Stadt Villach Umland“ einfließen, einem Prozess zur Entwicklung einer gemeinsamen Zukunftsvision für die Region, wie LAG-Managerin Melanie Köfeler erklärte.

Ein Netzwerk für nachhaltige Entwicklung

Die LEADER-Region Villach-Umland, ein Verein mit rund 57.000 Einwohnern, erhielt in den letzten 10 Jahren über 6 Mio. Euro an Fördermitteln und investierte diese in über 80 Projekte. Mit der Stadt Villach als neuer Partnerin wurde die Zusammenarbeit in der aktuellen Förderperiode weiter gestärkt. Ziel des LEADER-Programms ist es, ländliche Räume als Lebens- und Wirtschaftsraum zu sichern und weiterzuentwickeln. Dabei dient die LAG Region Villach-Umland als Plattform, um diese Vision durch gemeinsame Projekte und innovative Ideen umzusetzen.



Team der LAG Region Villach-Umland (vlnr): Ana Pavić, Bernadette Ebner, Melanie Köfeler, Obmann LAG Josef Haller und Jessica Knapp.

Ausklang und Rückblick auf 10 Jahre Erfolg

Die Jubiläumsfeier war ein wertschätzendes Fest, das die Erfolge und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten ins Rampenlicht rückte. Die präsentierten Projekte zeigten eindrucksvoll, was durch Engagement und Kooperation möglich ist. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die die Entwicklung der Region Villach-Umland unterstützen und vorantreiben.

DRAU DACH
Das dacht' ich mir.

Wissen, wie es geht. Machen, was man kann. Blindes Verständnis bei der Teamarbeit. Das ist unsere Überzeugung und unser Know-how.

Wir sind Draudach, überzeugend anders.

www.draudach.at
info@draudach.at
04257/29009

Überzeugend anders.

Wichtige Schritte für eine bessere Versorgung mit Post- und Paketdienstleistungen in Fürnitz sind getan!

Am Volkshausplatz in Fürnitz wurde kürzlich die erste „Rund-um-die-Uhr-Poststation“ errichtet und in Betrieb genommen. Diese moderne und nachhaltige Einrichtung wird ab sofort die Wege für die Bürgerinnen und Bürger aus Fürnitz und der Umgebung verkürzen, das Leben bequemer gestalten und das Wohngebiet attraktiver machen. An der neuen Poststation können benachrichtigte Pakete bequem abgeholt, retourniert, versendet oder dauerhaft umgeleitet werden. Weitere Stationen in der Gemeinde sind bereits in Planung, um das Angebot weiter auszubauen und zu verbessern.



Bürgermeister Christian Poglitsch mit Thomas Guggenberger (Standortleiter der Zustellbasis Villach) von der Österreichischen Post AG.

Paketfux in der Trafik Warum gegenüber der Raiffeisenbank feiert mittlerweile sein dreijähriges Jubiläum. Neben der zentralen Rücknahme von Post-, Hermes-, DPD-, GLS, DHL Express und UPS Sendungen wurde das Angebot vor kurzem auf Express Versand, Sendungen in Drittländer (USA, Schweiz, etc.) sowie die Rücknahme von Amazon Sendungen ohne Label mittels QR Code erweitert. Das Team von Paketfux steht von Montag bis Freitag, von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:30 bis 18:00 Uhr, sowie Samstag, von 08:00 bis 12:00 Uhr für Sie persönlich in allen Belangen rund um Pakete zur Verfügung.



Kunde Francesco Sisti mit Paketfux Betreiber Daniel Warum.

Zeitgleich mit der Errichtung der Poststation konnte auch ein weiterer Wunsch der Fürnitzer Bevölkerung erfüllt werden: Seit der Schließung des Postpartners fehlte ein Postkasten im Ortskern von Fürnitz. In Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Region Villach wurde vor kurzem ein neuer Postkasten an der Filiale in Fürnitz angebracht. „Mir ist bewusst, dass diese Maßnahmen keinen Postpartner ersetzen können, jedoch



v.l.n.r.: Raiffeisenbank Region Villach Filialdirektor Prok. Gerhard Tanzer, Bürgermeister Christian Poglitsch und Thomas Guggenberger vor dem neuen Postkasten.

arbeiten wir intensiv daran, auch hierfür möglichst rasch eine Lösung zu finden. Ich hoffe, Ihnen schon bald auch in dieser Hinsicht positive Neuigkeiten mitteilen zu können,“ erklärt Bürgermeister Christian Poglitsch.

IB BEAUTY SALON
Mein Wohlfühl-Service für Sie

- Tiefenreinigung
- Anti-Age Behandlungen
- Microdermabrasion
- Wimpernverlängerungen
- Brow- und Lash-Lifting
- BB-Glow
- Aquafacial
- Gesichtsmassage
- dauerhafte Haarentfernung
- Maniküre mit Naturnagelverstärkung (Gellack) uvm.

Kosmetikerin aus Überzeugung
Terminvereinbarungen unter
mail: info@ib-beauty.at
+43 (0) 660 2419605
Indira Brkic
Faakerseestraße 55
9583 Faak am See
www.ib-beauty.at
Instagram: Indira.b03

Rechtstipp von Ihrer Notarin

Warum ist eine Treuhandenschaft beim Kaufvertrag sinnvoll? Beim Kauf einer Immobilie verfolgen die Vertragsparteien unterschiedliche Interessen. Der Käufer möchte lastenfreies Eigentum erwerben, während der Verkäufer im Gegenzug den vereinbarten Kaufpreis fristgerecht ausgezahlt erhalten will. Soll der Kaufpreis mittels Bankkredit bereitgestellt werden, stellt die finanzierende Bank in der Regel die Mittel nur zur Verfügung, wenn sie dafür ein Pfandrecht im Grundbuch erhält. Hat der Verkäufer selbst noch einen laufenden Kredit auf der Immobilie, so erteilt die Bank des Verkäufers ihre Einwilligung zur Löschung des Pfandrechts nur dann, wenn die offene Kreditschuld aus dem Kaufpreis beglichen wird. Die notarielle Treuhandenschaft gleicht die gegensätzlichen Interessen aus und sorgt für eine reibungslose Abwicklung des Kaufvertrags, bei der Leistung und Gegenleistung Zug um Zug erfolgen. Der Käufer bezahlt den Kaufpreis auf das Treuhandkonto. Der Notar zahlt den Kaufpreis erst nach erfolgter Lastenfreistellung und Eintragung des Eigentumsrechts des Käufers sowie des Pfandrechts der finanzierenden Bank im Grundbuch an den Verkäufer aus. So besteht bestmögliche Sicherheit für Käufer, Verkäufer und allfällig beteiligte Banken.



Notarin Mag. Christine Fitzek

Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.

Mag. Christine Fitzek | Öffentliche Notarin
Peraustraße 23 | 9500 Villach / Austria |
www.notarin-fitzek.at |

T: +43 4242 39955 | office@notarin-fitzek.at



Begegnung im Advent in Ledenitzen

Am Mittwoch, den 27. November, veranstaltet die Lebenshilfe-Werkstätte in Ledenitzen von 9:00 bis 16:00 Uhr einen vorweihnachtlichen Tag der offenen Tür mit Bazar und vielen weiteren Begegnungs- und Unterhaltungspunkten.

Bei der vorweihnachtlichen Veranstaltung „Begegnung im Advent“ in der Lebenshilfe-Werkstätte Ledenitzen finden Sie allerlei Kunsthandwerk und Köstliches. „Wir wollen nicht nur das hand-

werkliche und künstlerische Geschick der Klientinnen und Klienten präsentieren, sondern auch einen Austausch und Begegnungspunkte zwischen ihnen und den Gästen schaffen. Das gesamte Team freut sich schon sehr auf die Veranstaltung“, so Sonja Mitterer (Teamleitung Arbeit) zur Veranstaltung. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt – mit Punsch, Glühwein und einen kleinen Imbiss.

Allerlei für Advent und Weihnachten

Die Werkstätte Ledenitzen ist generell für ihre Kreativität und Vielseitigkeit bekannt. In der Hauswirtschaftsgruppe gibt es wieder Säfte, Liköre, Kekse, Wohlfühlpakete und leckere Marmeladen. Das Gartenteam und die Gruppe Lebenswerk haben Adventkränze und Gestecke im Angebot und in der Holzwerkstatt gibt es wieder die beliebten Anzündhölzer, besser bekannt als „Spandln“. Unterschiedlichste Keramikprodukte gibt es in der Kunstwerkstatt. Ein super Tipp für einzigartige Weihnachtsgeschenke.



Bei der Begegnung im Advent der Werkstätte in Ledenitzen finden Sie Kunsthandwerk und Köstliches.

Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein

Die Winter Erlebnis CARD 2024/2025

Auch in der bevorstehenden Wintersaison 2024/2025 bietet die Winter Erlebnis CARD für die Urlaubsgäste der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See ein abwechslungsreiches Programm. Ob geführte Winterwanderungen, Langlaufkurse, kulinarische Stadtrundgänge oder der Eintritt in den Zitrusgarten in Faak – zwischen dem 15. November 2024 und dem 18. April 2025 können die Gäste unserer wunderschönen Urlaubsregion unvergessliche Wintermomente erleben. Neben dem Erlebnisprogramm können die Gäste mit der Erlebnis CARD auch kostenfrei die folgenden Mobilitätsangebote nutzen: den Naturpark-Bus Villach-Dobratsch und den Skibus Gerlitzten Alpe. Die Erlebnis CARD ist kostenfrei bei über 300 teilnehmenden GastgeberInnen der Region erhältlich. Weitere Informationen zum Programm der Winter Erlebnis CARD finden Sie unter visitvillach.at/de/erlebnis-card.html.



Auch in der Wintersaison 2024/2025 bietet die Erlebnis CARD unseren Gästen ein spannendes Aktivprogramm.

Veranstaltungskalender für die Wintermonate

Plant Ihr Verein oder Ihr Betrieb in der kommenden Zeit eine Veranstaltung? Dann kontaktieren Sie uns gerne in der Tourismusinformation Faak am See unter der Telefonnummer 04254/2110 oder per E-Mail an urlaub@faakersee.at, um uns die wichtigsten Eckdaten mitzuteilen. Wir unterstützen Sie gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten bei der Bewerbung Ihrer Veranstaltung.

Einladung zur Vollversammlung

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes Finkenstein am Faaker See findet dieses Jahr am 3. Dezember 2024 um 17:00 Uhr im Finkensteiner Hof statt. Die Einladung dazu erhalten Sie per Post. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung im Voraus. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Geburtsjubiläum am Faaker See:

90. Geburtstag nach 70 Jahren Urlaubstreue

Gerlinde Binder, die vor 70 Jahren erstmals ihren Urlaub am Faaker See bei der Familie Arneitz am Piberhof verbrachte, feierte kürzlich ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Liebsten. Die Feierlichkeiten fanden am Piberhof sowie am Baumgartnerhof statt und zeugen von der engen Freundschaft zwischen den Familien Binder und Arneitz. Der Tourismusverband Finkenstein gratuliert herzlich und wünscht viel Glück und Gesundheit!

Begegnung im Advent in Ledenitzen

Einladung
Begegnung im Advent in Ledenitzen

Stimmen Sie sich gemeinsam mit uns in den Advent ein!

Mittwoch
27. November 2024
9:00 bis 16:00 Uhr
Werkstätte Ledenitzen
Denkmalweg 8, 9581 Ledenitzen

- Ausstellung & Verkauf handgefertigter Produkte und Weihnachtsartikel
- Punsch, Glühwein & kleiner Imbiss

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See



„Fit und g'sund in der Gemeinde Finkenstein
am Faaker See“ – die Rubrik mit und von unseren
Community Nurses“

„Adventzeit ist, wenn in langen dunklen Nächten
ein Licht die Welt erhellt!“
Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventzeit!

Vorschau auf unsere nächsten Vorträge:

03.12.2024, von 16:00 bis 18:00 Uhr:

„Herzstillstand – was tun?“

Inhalte der Schulung: Auffrischung des Basiswissens für lebensrettende Erstmaßnahmen, Erlernen der Herzdruckmassage und der Handhabung des Defibrillators, Gewinnen von Sicherheit im Umgang mit Akutsituationen, Möglichkeit des aktiven Übens;

(Vortragende: Ulrike Klavora und Jasmin Uggowitzer, DGKP und Basic Life Support Trainerinnen).

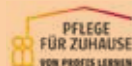
Wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung bis spätestens zum 27. November 2024.

04.12.2024, von 16:00 bis 17:30 Uhr:

„Umgang mit Grenzsituationen in der häuslichen Pflege.“

Der Eintritt von Hilfe- und Pflegebedürftigkeit verändert das Leben aller Beteiligten. Im häuslichen Pflegealltag kommt es in Folge nicht selten zu Konflikten und Spannungen aufgrund emotionaler und körperlicher Überforderung. Dieser Vortrag beschäftigt sich mit Lösungsstrategien für pflegende An- und Zugehörige.

(Vortragende: Prof. Mag.^a Renate Kreutzer)



10.12.2024, von 16:00 bis 19:00 Uhr:

„Workshop (Training/ Schulung) für pflegende Angehörige und Betreuerinnen: Praktische Unterstützung für zu Hause“

Pflegende Angehörige, Betreuer und Interessierte sind herzlich eingeladen, an einem praxisorientierten Workshop in unserer Gemeinde teilzunehmen. Der Workshop bietet

eine Gelegenheit, Fertigkeiten für die tägliche Pflege der Betroffenen zu erlernen und zu vertiefen. Themen wie Beobachtung von Veränderungen, Hautpflege, Positionierung, Mobilisation sowie Unterstützung bei der Ausscheidung und vieles mehr werden praxisnah vermittelt – mit dem Fokus auf der direkten Anwendbarkeit im Alltag.

Neben praktischen Übungen und theoretischem Input zu Pflegehandlungen haben die Teilnehmer die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und Lösungen für herausfordernde Situationen zu entwickeln. Dank der Unterstützung des Sanitätshauses Maierhofer können zudem verschiedene Hilfsmittel vor Ort ausprobiert und angewendet werden. Im Anschluss an den Workshop haben Sie die Gelegenheit, sich mit den anderen Teilnehmern auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und wertvolle Tipps gegenseitig weiterzugeben. (Vortragende: Katharina Dobernig & Valentina Pezer, Community Nurses)

Anmeldungen nehmen die Community Nurses telefonisch oder schriftlich per E-Mail entgegen. Um eine intensive Betreuung und persönliche Unterstützung sicherzustellen, ist die Teilnehmeranzahl begrenzt. Wir bitten daher um eine frühzeitige Anmeldung bis spätestens zum 03. Dezember 2024. Wir empfehlen bequeme Kleidung.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Vortragsreihe teilzunehmen. Schauen Sie vorbei – alle Interessierten sind willkommen.

Für den Bürgermeister:

Ihre Katharina Dobernig

T: 0664 2504463, E-Mail: finkenstein.cn@ktn.gde.at
und Valentina Pezer

T: 0664 2504468, E-Mail: finkenstein.cn@ktn.gde.at



EIN WINTER
OHNE GIUSEPPE'S
IST SCHNEE
VON GESTERN!*

AB 4. DEZEMBER HABEN
WIR WIEDER GEÖFFNET!

MITTWOCH - SAMSTAG 17-22 UHR
SONNTAG & FEIERTAG 12-21 UHR
MONTAG & DIENSTAG RUHETAG!

RESERVIERUNG & ABHOLUNG
+43 4254 3068

WWW.GIUSEPPES-PIZZERIA.AT

JETZT NOCH TERMINE
FÜR WEIHNACHTSFEIERN
SICHERN!



ADVENTZAUBER
der Freiwilligen Feuerwehr Fürnitz

SAMSTAG, 30. NOVEMBER
&
SAMSTAG, 14. DEZEMBER
ab 17 Uhr

Bei der Adventhütte
vor dem Rüsthaus
der FF Fürnitz



Schönen Advent!

Modernisierung für mehr Sicherheit: Feierliche Segnung des Feuerwehr- hauses und des neuen Löschfahrzeugs

Am 19. Oktober fand die feierliche Segnung des neu umgebauten Rüsthauses und des neu angeschafften Löschfahrzeugs der Ortsfeuerwehr Faak am See statt. Der umfassende Umbau des Feuerwehrhauses war notwendig, um die Einsatzbereitschaft auf modernstem Stand der Technik zu gewährleisten. Besonders wichtig war die bauliche Trennung der Mannschaftsräume von den Fahrzeuggaragen, was die Sicherheit der Einsatzkräfte erheblich erhöht. Die neu verfügbare Bruttogeschossfläche für die Einsatzkräfte beträgt nun 440 m². Diese Erweiterung erfolgte auch schon im Hinblick auf die geplante Anschaffung eines weiteren modernen Feuerwehrfahrzeugs (TLFA2000) im Jahr 2031, das gemäß der „Gefahrenabwehr- und Ausrüstungsplanung“ (GAP) des Landes Kärnten zentral für den Brandschutz und Katastrophenschutz der Region sein wird.



Das umgebaute Rüsthaus in Faak am See erfüllt alle Anforderungen an eine moderne Feuerwehr.

Insgesamt wurden rund 830.000 Euro in die Modernisierung investiert, wovon 590.000 Euro für den Umbau des Feuerwehrhauses und 240.000 Euro für das neue, allradbetriebene Einsatzfahrzeug aufgewendet wurden. Eine wichtige und nachhaltige Investition für die Sicherheit der Bevölkerung der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Zahlreiche Bewohner, Feuerwehrkameraden und Ehrengäste, darunter Bürgermeister Christian Poglitsch und Feuerwehrreferent LR Ing. Daniel Fellner, nahmen an der feierlichen Weihe teil. Der Festakt wurde von Diakon Peter Kopeinig liturgisch begleitet, musikalisch sorgte der Faaker See Klång für eine feierliche Atmosphäre. Ein zünftiger Bieranstich eröffnete schließlich den gemütlichen Teil der Feier, der bei Speis und Trank seinen geselligen Ausklang fand.



Kommandant Hubert Slamnig (l.v.l.) konnte zahlreiche Ehrengäste, darunter Landesrat Ing. Daniel Fellner (3.v.l.), Bgm. Christian Poglitsch (3.v.r.) und den gesamten Gemeindevorstand der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See beim Festakt begrüßen.



12. FEUERWEHRBALL 
der **FF-LATSCHACH**

Samstag, 04. Jänner 2025
Kulturhaus Latschach
Beginn: 20:30 Uhr
Einlass: 20:00 Uhr

Es spielen für Sie:



HEUER NEU:
Große
antenne
KÄRNTEN
DISCO

Happy Hour in der Disco,
alle Getränke 2€ von 23:00 bis 24:00 Uhr

Vorverkauf 12€
Abendkassa 15€

Abendgarderobe erwünscht

Das Finkensteiner Juwel

Es ist lange her, dass unsere Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See noch von unberührter Natur und magischen Plätzen umgeben war. Einer davon ist das heutige Moor, ein Naturjuwel, das im Finkensteiner Ortsteil Höfling seinen Ursprung nahm. Vor tausenden von Jahren strömten große Wassermassen und Schotter ins Tal und stauten den Abfluss des damaligen Gewässers. Dadurch entstand eine Sumpflandschaft, die sich im Laufe der Jahrhunderte zu einem Schilf- und Mooregebiet entwickelte. Der Sumpf verschlang über die Jahrhunderte hinweg die Aulandschaften, die vom heutigen Rauschenbach angeschwemmt wurden. So entstand das Finkensteiner Moor. Flora und Fauna gediehen und schufen eine Heimat für viele Wildtiere. Damals wie heute bietet das Moor einen geschützten Raum, in dem Hasen, Rehe und auch Hirsche das Licht der Welt erblicken.

Die „Moorwiese“, die das Moor umgab, war für die Bauern von großer Bedeutung. Das saftig grüne Gras galt als besonderer Leckerbissen für die Pferde. Damals gab es noch keine Traktoren; die Bauern mussten das Gras in mühevoller, schweißtreibender Handarbeit ernten. Ihren Durst löschten sie an der Quelle „Brdla“. Diese Quelle verdankt ihren Namen der inneren Reinigung, die die Bauern nach dem Genuss des klaren Wassers verspürten.

Im Jahr 1938 drohte dem Finkensteiner Moor das Aus. Nördlich von Faak wurde ein Arbeitslager errichtet, und die Arbeiter sollten das Moor entwässern, um landwirtschaftliche Flächen zu gewinnen. Doch 1939 brach der Zweite Weltkrieg aus, und die jungen Männer wurden an die Front geholt. So blieb das Moor erhalten.



© Silvia Kargl

In der Weihnachtszeit ist unser Finkensteiner Moor ein Ort der Stille – ein Ort zum Erinnern und um in die Zukunft zu blicken.

Heute wird der Moorweg auch touristisch genutzt und lädt dazu ein, sich Zeit zu nehmen, um Insekten, Schmetterlinge, Mücken, Libellen, Vögel und die vielfältige Pflanzenwelt, insbesondere die geschützte weiße Moorlilie, zu beobachten.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen KaWe24.



Ausgefuchstes Rätsel #03: Wer genießt die Ruhe vor dem Snowfox Sturm?*





Die neuen Snowfox Sondermodelle.

Egal, wie schlau Ihre Antwort ausfällt: Die neuen Snowfox Sondermodelle sind da! Mit Hybrid-Antriebssystemen, vielen Sicherheitsfeatures und Michelin Winterrädern¹⁾. Ausgefuchst sind auch die markanten Snowfox Einstiegs- und Dekorleisten, der **Snowfox Bonus von bis zu € 2.400** und der **Finanzierungsbonus in Höhe von € 1.000¹⁾**. Den herzigen Plüsch Snowfox und eine Tee-Box²⁾ gibt's sogar geschenkt dazu! Erhältlich von 14.10.2024 bis 28.02.2025¹⁾. Wer hätte das gedacht! Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 1-5,9 l/100 km, CO₂-Emission 22-133 g/km²⁾

* **Schlaue Antwort: Ihr Suzuki Händler.**

1) Kundenvorteil am Beispiel ACROSS von € 6.040 besteht aus € 2.400 Snowfox Bonus, € 1.000 Finanzierungsbonus und € 2.640 Warenwert Michelin Alu Winterkomplettreder. Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Finanzierung über Suzuki Finance – ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich. Kundenvorteil inkl. Händlerbeteiligung. Tee-Box inkl. Riess Emaille-Tasse und Sonnentor-Teeauswahl wird allen Neukunden nach Kauf und Teilnahme am Suzuki Family Programm zugesandt. Aktion gültig bei Kaufabschlüssen und Anmeldung von Neufahrzeugen von 14.10.2024 bis 28.02.2025 oder solange der Vorrat reicht bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern. 2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

Hybrid 

SNOWFOX

Bis zu € 6.040 Kundenvorteil:
Winterkomplettreder, Snowfox-
& Finanzierungsbonus!¹⁾

9500 Villach Pogöriacher Straße 175
Tel: +43 (0) 4242 / 58 186
E-Mail: auto@prohinig.at
www.autoprohinig.at

AUTOHAUS
PROHINIG
 VILLACH

Stiegerhof: Wo einst Napoleon nächtigte

Der Stiegerhof in Gödersdorf in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ist eine landwirtschaftliche Fachschule. In den altherwürdigen Mauern des damaligen Nagerschnigghofs nächtigte einst der französische Feldherr Napoleon Bonaparte. Das Zimmer, in dem Napoleon schlief, kann man heute in den USA besichtigen, es wurde 1927 dorthin verkauft.

Die Geschichte des heutigen Stiegerhofs reicht weit zurück. In den 1580er Jahren brachte die Familie Paul das Gebäude in die charakteristische Form. „Sie waren Eisengewerke, die wohl aus Malborgeth im Kanaltal stammten“, so Markus Böhm vom Geschichtsverein für Kärnten. Im Jahre 1809 nächtigte am Stiegerhof Napoleon Bonaparte: „Der Kaiser der Franzosen befand sich damals im Zuge des österreichisch-französischen Krieges hier“, so Böhm. Im Philadelphia Museum of Art ist das Originalzimmer ausgestellt samt Bett, Wand- und Deckenschmuck bis hin zu einem mehr als drei Meter hohen Porzellanofen.



Der Stiegerhof ist eine bedeutende landwirtschaftliche Fachschule in Kärnten und gleichzeitig ein sehr geschichtsträchtiger Boden.

Wie der Kunstschatz nach Philadelphia kam

Böhm erklärte, wie das Zimmer von Gödersdorf nach Philadelphia kam: „Als das Zimmer 1927 in die USA verkauft wurde, löste das einen Wirbel aus, der im Kärntner Landtag und in den Zeitungen mit recht heftigen Worten ausgetragen wurde. Zentrale Figuren dieser Auseinandersetzungen waren der Abgeordnete und Bürgermeister von Philadelphia, Gustav Pomeroli, sowie der in Wien tätige Antiquar Valentin Theuermann. Pomeroli kritisierte in einer Landtagssitzung die seiner Meinung nach schlechte Organisation des Denkmalschutzes in Kärnten.“



Das Stiegerhofer Schulgelände heute.

Er gab an, dass Theuermann die Kunstschatze vom Stiegerhof um 12.000 Schilling erworben habe, wovon das Denkmalamt erst nachträglich erfahren haben soll.“

Bis heute nicht zurückgekauft

Nach einer längeren Korrespondenz zwischen den verschiedenen Ämtern soll man der Stadt Villach nahegelegt haben, die Schätze für das Land Kärnten zurückzukaufen. Das geschah aber bis heute nicht. Vielmehr wehrte sich Antiquar Theuermann damals in einer Zeitung und behauptete, das Zimmer durch den Verkauf nach Philadelphia vor dem Verfall und für die Nachwelt gerettet zu haben, sagte Böhm. Zudem sei der Stiegerhof zum exekutiven Verkauf ausgeschrieben gewesen. Nur durch den Ankauf der Kunstgegenstände sei es dem Besitzer möglich gewesen, seine Schulden zu bezahlen und den sicheren Ruin abzuwenden.

Der ideologische und parteipolitische Streit zwischen den damaligen Tageszeitungen war damit aber noch lange nicht beigelegt. War der Abtransport der Kunstgüter für das eine Blatt eine Rettungsaktion, schrieb das andere von einer ‚Verschleppung und Plünderfuhre‘. Die eine Zeitung kritisierte Pomeroli, die andere Theuermann und das sehr untergriffig.

Philadelphia begeistert von „Prachtstück“

„Aber während zwei sich streiten, freue sich bekanntlich der Dritte“, so Böhm, denn in Philadelphia wurde der Stiegerhof-Raum unterdessen stolz präsentiert. Besonders Studenten der ornamentalen Kunst und Bewunderer des großen Napoleon seien davon fasziniert gewesen.

Der Raum wurde komplett entfernt, samt einer reich kassetierten Decke und sogar mit den steinernen Fensterverschalungen. Alles sei perfekt erhalten. Gefunden habe man auch den eingravierten Namen von Wolfgang Boll dem Älteren und die Jahreszahl 1589. Auch der Ofen sei ein wahres Prachtstück in der Ausstellung, schrieb man damals in der Zeitung.



JETZT NEU!

GOOD NEWS AUS KÄRNTEN

www.kärntenportal.at



Die Prüfungssaison der ÖRHB Staffel Finkenstein geht erfolgreich zu Ende

Von 25. bis 27. Oktober 2024 fand die 3. Landesprüfung der ÖRHB Landesgruppe Kärnten am Staffelpplatz der Staffel Finkenstein – Faaker See statt.

Alljährlich unterziehen sich die Mensch-Hund-Teams der Staffel Finkenstein – Faaker See der Österr. Rettungshundebrigade einer Leistungsüberprüfung. Nur bei positiver Absolvierung dieser Prüfung dürfen die Teams auch weiterhin im Ernstfall ausrücken.

Ein erfolgreiches Wochenende

Auch an diesem Oktober-Wochenende stellten sich einige Mitglieder der Staffel Finkenstein – Faaker See dem strengen Auge von Leistungsrichter Klaus Herzog. Die Mitglieder traten in den Sparten Fläche und Trümmer an und konnten somit ihre Einsatzfähigkeit sowohl in der Flächensuche als auch der Trümmersuche verlängern bzw. erstmalig erreichen.

Die erfolgreichen Einsatzteams

Den ersten Schritt in Richtung Einsatzteam machte Hundeführerin Isabella Ramusch mit ihrem Junghund Yankee of Roughcorner Castle mit einer erfolgreich bestandenen IPO Fläche V. Zuvor hatte sie mit ihrem Einsatzhund Caruso of Cookridge Tango bei der 2. Landesprüfung im August die ÖRHB Fläche C erfolgreich absolviert und somit die Einsatzfähigkeit um 27 Monate verlängert. Bei dieser Sommerprüfung haben auch HF Natalie Walter mit Diego, HF Bettina Raab mit Bruno und HF Robert Staudacher mit Fere Flanagan vom Karawanken Gold die Einsatzfähigkeit verlängert. So konnten sich diese drei Teams bei der Prüfung in Finkenstein voll auf die Sparte Trümmer konzentrieren.

HF Bettina Raab mit Bruno und HF Robert Staudacher mit Fere Flanagan vom Karawanken Gold absolvierten die Trümmer IPO V und die Trümmer IPO A, Natalie Walter und ihr Diego freuen sich ebenso über eine erfolgreich bestandene IPO Trümmer A.

Die Staffel Finkenstein – Faaker See gratuliert den erfolgreichen Teams ganz herzlich zu den bestandenen Prüfungen!



Hundeführerin Isabella Ramusch mit Leistungsrichter Klaus Herzog.



Hundeführerin Natalie Walter und Hundeführerin Bettina Raab mit den Brüdern Diego und Bruno.



Hundeführer Staudacher Robert mit Flanagan.

Bienenzuchtverein Faak am See lädt zur Ambrosiusmesse am 15. Dezember

„Willst du Gottes Wunder sehen, so musst du zu den Bienen gehen!“ In diesem Sinne lädt der Bienenzuchtverein Faak am See zu einer Dankesmesse der Imker am 15. Dezember 2024 um 8:30 Uhr in die Pfarrkirche Latschach ein. In Gedenken an den Schutzpatron der Imker, den Heiligen Ambrosius, wird der Gottesdienst gefeiert. Mit dieser Messe danken die Imker für den Nutzen der Carnica-Biene, für die Natur und die Freude, welche die Arbeit mit der Carnica-Biene mit sich bringt. Nach dem Gottesdienst lädt der Bienenzuchtverein Faak am See zu einem geselligen Beisammensein bei Glühmost, Punsch, Brötchen und Kuchen zugunsten ihrer Jungimker ein.



© Biene Österreich/Alek Kawka

Ohne Biene und Insekten keine Bestäubung und ohne Pollen keine Früchte.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Aufgrund des Schlechtwetters musste der Tag der offenen Tür im Oktober abgesagt werden. Dieser findet nun am Samstag, 30. November 2024 am Stattelplatz statt.

Im Oktober feierte die Staffel Finkenstein – Faaker See ihr 10-Jahres Jubiläum. Der für Oktober geplante Tag der offenen Tür wird nun am Samstag, 30. November 2024 von 13:00 – 16:00 Uhr nachgeholt.

Erfahren Sie mehr über die Rettungshundearbeit

Die Staffel Finkenstein – Faaker See lädt die Bevölkerung der Gemeinde Finkenstein recht herzlich ein sich in gemüthlicher Atmosphäre bei weihnachtlichen Köstlichkeiten über die Rettungshundearbeit zu informieren. Es erwartet Sie eine Vorführung der Rettungshunde in den Bereichen Unterordnung, Gewandtheit und Sucharbeit.

Tombola für den guten Zweck

Als abschließendes Highlight findet für alle Besucher eine Tombola mit Preisen von regionalen Wirtschaftsbetrieben statt. Die Gewinnauslosung erfolgt um 16:00 Uhr. Der Gesamterlös dieser Tombola kommt dem Ö3 Weihnachtswunder zugute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Standort:

ÖRHB Staffel Finkenstein - Faaker See |
Staffelführerin Nadia Olsacher | T: 0676
8444 25362 | [www.oerhb.at/oerhb-kaernten/
staffel-kaernten/staffel-finkenstein](http://www.oerhb.at/oerhb-kaernten/staffel-kaernten/staffel-finkenstein)





LAND KÄRNTEN
Volkskultur

Sagenjäger Max Müller auf Spurensuche in Latschach

In der zehnten Ausgabe des ORF-Formats ging Max Müller den Geheimnissen des „Goldpfarrers von Latschach“ nach. Über 400.000 Österreicher verfolgten die Erstausstrahlung am Staatsfeiertag. „Kärnten Heute“ sowie alle Tageszeitungen Kärntens berichteten ausführlich über die Dreharbeiten, und in den sozialen Netzwerken gab es tausende Aufrufe zu diesem Thema. Auch das Kulturhaus Latschach platzte beim Public Viewing aus allen Nähten. Mit dem Film wurde, ohne Übertreibung, ein wunderbares Stück Finkensteiner Geschichte geschrieben.



© Gisela Koffler, Elke Raassinger

Die Filmteams mit Max Müller, den Vertretern der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See, den Darstellern und Mitgliedern der DG Latschach

Hinter dem Film standen umfangreiche Vorbereitungsarbeiten, mit denen die Dorfgemeinschaft Latschach bereits vor einem Jahr von der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See beauftragt worden war. Mit Mag. Gisela Koffler wurde eine kompetente Historikerin gefunden, die in akribischen Recherchen die geschichtlichen Hintergründe rund um den Gründerpfarrer Johannes Leitschacher, den Kirchenbau und den Bergbau in den Karawanken aufarbeitete. Unterstützt wurde sie dabei von Dechant Mag. Stanko Olip, der auch die Dreharbeiten in der Pfarrkirche und die Gruftöffnung ermöglichte und selbst am Film mitwirkte. Regina und Gretl Baumgartner betrieben zusammen mit Max Müller Ahnenforschung über den berühmten „Ischnigbauer“ aus der Sage.



Drehzene in der Pfarrkirche Latschach.

Gedreht wurde am Faaker See, beim Ischnighof, am kleinen Grebenc, am Kanzianiberg, auf der Jepca Alm, bei der Trantinč Hube der Familie Obersteiner-Moser, in der Untergreuther Kirche und natürlich in der Pfarrkirche Latschach. Auch die für das Pfarrdorf so bedeutende Volksschule Latschach mit ihren Schülern war prominent im Bild.



Spielszene am Kanzianiberg mit Horst Koffler („Walisches Mandl“), Martin Mörtl („Ischnigbauer“) und Peter Mayer (Pfarrer Leitschacher).

Der Produzent Mario Barta von Alpha Vision bringt es auf den Punkt: „Das Erfolgsrezept der Serie sind die Darsteller und Experten aus der Region, mit ihrem Dialekt und ihrer Authentizität. In Latschach hat alles perfekt funktioniert: eine vollmotivierte Dorfgemeinschaft, die für die erforderliche Logistik gesorgt hat, und nette, kompetente Gesprächspartner. Dazu kommt die wunderschöne Landschaft, die für unbezahlbare Werbung für die Ferienregion sorgt. Der Goldpfarrer mit einer Rekorderinschaltquote ist ein riesiger Erfolg geworden.“

Die Schauspieler und Darsteller – Peter Mayer, Martin Mörtl, Horst Koffler, Leonie Sučić, Sigrid Köfler, Josef Urschitz, Moritz Graber, Marie Ilvy Sternig, Fabienne Feiner, Jakob Richau, Vanessa Dijak, Günther Sticker, Charly Graber und Herbert Sternig – kommen alle aus der Gemeinde und sorgten für unvergessliche Szenen und Bilder.

Die Dorfgemeinschaft Latschach bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Mitwirkenden und Unterstützern, die zum Gelingen dieses geschichtsträchtigen Films beigetragen haben!

LAND KÄRNTEN
Kärntner Bildungswerk
D G L
DORFGEMEINSCHAFT LATSCHACH

Der Nikolaus kommt
Wann: Sonntag 1. Dezember um 16:00 Uhr
Wohin: 10. Oktoberplatz Latschach

Umrahmung durch die Kinder der Volksschule Latschach

Für alle Kinder gibt es ein kleines Geschenk

Vorbestellungen für die am 05. Dezember traditionellen Nikolo & Krampus Hausbesuche in den Ortschaften des Schulsprengels Latschach

Glühmost, Tee, Kinderpunsch

unter: 0676 6520132
www.dalatschach.at

Für Tradition, Bräutlichkeit, Heiligtum und Jugend!

5. Bauern-Boccia-Turnier am Susalitscher Jahreskirchtag

Hart umkämpft war er wieder – der erste Platz des 5. Bauern-Boccia-Turniers am Susalitscher Jahreskirchtag! 24 hochmotivierte Mannschaften lieferten sich am 31. August einen erbiterten Wettstreit um die Podestplätze. Als Wurfobjekte mussten dabei wieder allerlei landwirtschaftliche Gegenstände herhalten. Verwendet wurden unter anderem Hufeisen, Holzscheite, Blech-Tschreapn oder auch Schaufeln. Besonders spannend wurde es im Finale, in dem die besten acht Mannschaften sackhüpfend eine kulinarische Achterbahnfahrt überwinden mussten. Als verdiente Sieger ging die Faaker Mannschaft „FC Future“ hervor. Bei der Siegerehrung gratulierten Bürgermeister Christian Poglitsch, Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz, Nationalratsabgeordneter Peter Weidinger und Sportreferent Vorstandsmitglied Christian Oschounig, der sogar selbst am Turnier teilnahm.



Stolze Gewinner: Die Mannschaften feierten gemeinsam mit den Ehrengästen beim 5. Bauern-Boccia-Turnier.

Ein herzliches Dankeschön an die großzügigen Sponsoren, mit deren Hilfe es auch in diesem Jahr wieder möglich war, alle 24 Mannschaften mit schönen Preisen zu belohnen. Außerdem bedankt sich die Dorfgemeinschaft Susalitsch sehr herzlich für die freundliche finanzielle Unterstützung durch Bürgermeister Christian Poglitsch. Als kleiner, gemeinnütziger Verein ist die Dorfgemeinschaft Susalitsch stets bemüht, das schöne Ortsbild zu erhalten. In diesem Jahr war es somit möglich, die beiden Susalitscher Ortstafeln mit neuen Schindeldächern zu versehen.



Die Dächer der beiden Susalitscher Ortstafel erstrahlen dank der engagierten Helfer wieder in neuem Glanz.

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Erfolgreiche Ausbildung und Großübung: ÖWR Faaker See auch im Herbst aktiv!

Nach langer Vorbereitung konnten die Mitglieder der ÖWR Faaker See, Michelle Bachmann und Valentina Schifferl, die Schiffsführer-Ausbildung erfolgreich mit der behördlichen Prüfung am Wörthersee abschließen. Einsatzstellenleiter Daniel Fleischhacker begleitete die beiden als Ausbilder während des gesamten Kurses sowie bei der Prüfung. Herzlichen Glückwunsch – und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!



Neue Schiffsführerinnen für die ÖWR Faaker See: Michelle Bachmann und Valentina Schifferl.

Neun Mitglieder der ÖWR Faaker See nahmen an der großen KAT-Übung „ÄGIR 2024“ des Bundeswasserrettungszuges in Tirol teil und stellten damit einen bedeutenden Teil des Kärntner Kontingents. Drei Tage lang wurden verschiedenste Szenarien durchgespielt. Über 300 Personen waren an der Übung beteiligt. Neben der Evakuierung von Personen mit Booten wurden auch Rettungsaktionen mit Hubschraubern durchgeführt. Ziel war es, möglichst viel Know-how im Bereich der Katastrophenhilfe zu erwerben und die Abläufe für Einsätze im EU-Ausland zu trainieren.



Neun Faaker Wasserretter waren bei der Großübung in Tirol dabei.

Das traditionelle **Christbaumtauchen** der Faaker Wasserretter findet am 23. Dezember 2024 im Gemeindestrandbad Faak am See statt. Das Programm beginnt um 18:00 Uhr, mit dem Tauchstart um 19:00 Uhr.

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

Ruab´n Kirchtage 2024

Von 12 bis 13 Oktober fand auch heuer wieder der traditionelle Ruab´n Kirchtage in Oberrain statt. Mit viel Mühe und beherztem Engagement ist es den Mädchen und Burschen einmal mehr gelungen, ein unvergessliches Fest für die Kirchtagegäste zu veranstalten. Die Dorfgemeinschaft Ober-Unterrain bedankt sich herzlich bei allen Besuchern, Unterstützern und Gönnern sowie bei der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See für die Unterstützung.



Die Mädchen und Burschen der Dorfgemeinschaft Ober-Unterrain.

Hoch soll'n alle leben – St. Stefaner Kirchtage 2024

Der St. Stefaner Kirchtage war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und die St. Stefaner Zechburschen und -mädchen blicken auf ein Wochenende voller Freude, Gemeinschaft und guter Stimmung zurück. Herzlichen Dank allen Sponsoren – ohne sie hätten weder das Fass noch die Laune so lang gehalten! Ein besonderes „Vergelt's Gott“ auch an den Kirchenwirt, der das Festgelände zur Verfügung gestellt hat. Für die passende musikalische Würze sorgten das Agaton Trio und der DJ Foknstoll – kein Hemd blieb trocken und kein Tanzbein blieb verschont. Aber der größte Applaus gilt natürlich den zahlreichen Besuchern! Danke, dass ihr den Kirchtage wieder zum Höhepunkt des Jahres gemacht habt. Eure Zech St. Stefan.



Die feschen Zechburschen und -mädchen haben sich sehr gefreut und zählen schon die Tage bis zum nächsten St. Stefaner Kirchtage.

Kindervolkstanzgruppe Fürnitz begeistert beim Festival „In Granny's Lap“ in Kroatien

Die Kindervolkstanzgruppe Fürnitz nahm vom 28. bis 29. September 2024 am Festival „In Granny's Lap“ in Koprivnica, Kroatien, teil. Nach einer längeren Pause führte die Reise wieder nach Kroatien. Frühmorgens um 05:00 Uhr startete die Gruppe von Fürnitz aus und gegen 10:00 Uhr erreichten die Teilnehmer ihr Ziel. Nach dem Zimmerbezug ging es um 11:00 Uhr weiter zum „Food Museum“ in Koprivnica, bevor ein gemeinsames Pizza-Mittagessen stattfand.



Die Kindervolkstanzgruppe Fürnitz und weitere internationale Gäste des Festivals versammeln sich in Koprivnica für ein Foto.

Der Nachmittag bot dann ein bisschen Zeit zur Erholung, bevor die Gruppe um 17:00 Uhr in Tracht zur Konzerthalle aufbrach. Vor Ort wurde das Programm noch einmal geprobt, während Eltern der Tänzerinnen und Tänzer im Foyer einen Stand zur Präsentation der regionalen Kulinarik und Kultur aufbauten. Ein besonderer Dank gilt den Eltern, Begleitern und Sponsoren, die durch ihr Engagement die Heimatverbundenheit und den Genuss der Region repräsentierten.



Der Stand zeigt die kulinarische Vielfalt und Traditionen der Heimat und findet großen Anklang bei den Festivalbesuchern.

Das Konzert begann um 19:00 Uhr und dauerte etwa zwei Stunden. Die Kindervolkstanzgruppe Fürnitz hatte zwei Auftritte von je zwölf Minuten und erhielt viel Beifall für ihre Darbietungen. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen, bei dem die jungen Tänzerinnen und Tänzer erschöpft, aber glücklich auf den erfolgreichen Tag zurückblickten.



Die jungen Mitglieder der Volkstanzgruppe Fürnitz begeistern das Publikum mit traditionellen Volkstänzen in ihren farbenfrohen Trachten.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück machte sich die Gruppe auf die Heimreise nach Fürnitz, unterbrochen von einem Mittagessen in einer Pizzeria. Gegen 17:00 Uhr kehrten alle gesund und wohlbehalten zurück. Herzlichen Dank allen Mitreisenden für die gelungene Teilnahme und die reibungslose Rückkehr.

Sing mit Tata - Wunschkonzert mit Live-Musik und aktivem Mitsingen

Erleben Sie mit uns besondere Musikabende! Präsentiert werden diese von zwei erfahrenen Musikern, die ihre Leidenschaft für Musik mit Ihnen teilen möchten. Alle Songtexte können vor Ort per QR-Code abgerufen werden, sodass Sie stets text-sicher mitsingen können. Ihr Lieblingslied war nicht dabei? Teilen Sie uns gerne Ihre Wünsche mit, und wir spielen sie beim nächsten Monatstreffen.

Unsere Live-Musik passt sich dem Rhythmus der mitsingenden Besucher an, was jedem Abend eine besondere Atmosphäre verleiht. So entsteht ein einzigartiges Miteinander, das jeden Abend zu einem besonderen Erlebnis macht. Alle Musikbegeisterten sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen und zu feiern! Der Fokus dieser Abende liegt auf Spaß, Freude und dem gemeinsamen Erleben von Musik. Lassen Sie sich von der mitreißenden Atmosphäre anstecken und genießen Sie unvergessliche Abende voller Musik und Lebensfreude.

Die Termine finden immer mittwochs um 19:00 Uhr im Café Seerose am Aichwaldsee oder im Finkensteinerhof statt und werden in den Printmedien angekündigt. Treffen Sie uns – und das immer bei freiem Eintritt!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne per E-Mail an: bergmann1.karl@gmail.com.



Tata Charly (l.) und Manfred freuen sich auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen am Aichwaldsee

Freitag, 6. Dezember, ab 19:00 Uhr - Friday Music Session
Die offene Bühne am Aichwaldsee. Mitspielen, mitsingen oder einfach zuhören. Findet jeden ersten Freitag im Monat statt.

Samstag, 07. Dezember, ab 18:00 Uhr - The Kras - Konzert. Das Beste aus Rock, Blues, Reggae, Funk und Country unplugged.



Samstag, 14. Dezember, ab 19:00 Uhr - Kurz'Schlüsse. Mit Satiren durchs Leben – Lesung von Gernot Kurz.

Keine zwei gleichen Socken am Morgen? Beziehungskrise, weil einer beim Frühstück ständig bröselst? Kann man das Schmalzreinkerkel vor dem Aussterben retten? Mit Humor gibt es für alles Lösungen. Gernot Kurz, der als Redakteur der Kronenzeitung in seiner Sonntags-Kolumne solche Fragen satirisch-seriös behandelt, gibt die Antworten nun auch in einem Buch und freut sich die „Kurz'Schlüsse“ bei der Lesung in der Seerose am Aichwaldsee präsentieren zu können.



Freitag, 20. Dezember, ab 19:00 Uhr - Pretty Old - Country Christmas. Pretty Old spielt Country Gospel und weihnachtliche Lieder aus Amerika und erzählt dazu kurze Geschichten über die Songs - woher sie kommen, wovon sie handeln, den religiösen oder geschichtlichen Kontext oder wie sie entstanden sind. Dabei spannt er einen Bogen von den europäischen Wurzeln der Lieder zu den weihnachtlichen Traditionen in den USA. Amerikanische Weihnachtslieder wie „Jingle bells“, beschwingte Bluegrass und Country Gospel Songs und besinnlichere Lieder aus der amerikanischen Kirchenmusiktradition sorgen für einen besinnlichen Adventnachmittag.



Samstag, 21. Dezember, ab 19:00 Uhr - Weihnachtskonzert mit Martina Zahn, Eva Kovacic und Franz Pözl. Ein Weihnachtskonzert – besinnlich, humorvoll, friedlich, klangvoll und voller Überraschungen!

SCHIVERLEIH FÜR DIE WINTERSAISON 2024/25

Ab Mitte
Dezember
bis April

Solange der Vorrat reicht.

Ski & Skischuhe mieten und nach der Saison zurückgeben



Vorteile:

- Richtige Skilänge
- Richtige Schuhgröße
- Keine Wartungskosten

Preise pro Saison:

Kinderski	70 - 90 cm	€ 90,00
Jugendski	100 - 130 cm	€ 120,00
Erwachsenenski	140 - 170 cm	€ 140,00

Ski- und Langlaufschule
Finkenstein Faaker See
Leitung: Karl Aichholzer

Tel.: +43 (0) 4254-2709
www.aichholzer.info/skischule

**SKI
MIETEN
STATT
KAUFEN**

Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See Ein Verein, der Generationen verbindet

In einer Welt, die oft von Hektik und Anonymität geprägt ist, bietet die Trachtenkapelle einen Ort der Begegnung und des Miteinanders. Jung und Alt finden zueinander und bilden eine starke Gemeinschaft. Ein besonderer Moment war die Ernennung von Josef Gigler zum Ehrenmitglied der Trachtenkapelle Finkenstein im feierlichen Rahmen der Jahreshauptversammlung. Jahrzehntlang war er als aktiver Musiker ein wertvoller Teil der Kapelle, fungierte 25 Jahre als Obmann Stellvertreter und unterstützte danach 15 Jahre den Vorstand sozusagen als „Weisenrat“. Nach 64 Jahren aktiver Mitgliedschaft und unermüdlichem Einsatz für die Musik wurde Josef Gigler für sein Engagement und seine Verdienste um die Trachtenkapelle geehrt und darf nun den Titel „Ehrenmitglied der Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See“ tragen.



Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde Josef Gigler für seine jahrzehntelange Treue zur Trachtenkapelle ausgezeichnet.

Um die nächste Generation von Musikern zu fördern, jungen Menschen Blasinstrumente näherzubringen und die Begeisterung für Blasmusik zu wecken, hat die Trachtenkapelle Finkenstein ein neues Projekt ins Leben gerufen. Das Projekt „Blasmusik entdecken“ startete im Herbst 2023 unter der Leitung von Sabine Wohlesser mit Kindern aus dem Kindergarten und der ersten Klasse der Volksschule Finkenstein. Einmal wöchentlich können die musikbegeisterten Buben und Mädchen

gemeinsam musizieren und Erfahrungen mit ihrem ersten Blasinstrument – der Blockflöte – sammeln. Höhepunkt der Musikstunden sind stets die Besuche der Musiker, die „große Blasinstrumente“ vorstellen.

So haben die Kinder die Möglichkeit, nicht nur Klarinette, Trompete und Querflöte, sondern auch Tuba, Saxofon, Posaune und Horn kennenzulernen, bei interaktiven Musikspielen zu erforschen und selbst auszuprobieren. Stolz präsentieren die jungen Musiker dabei auch die bereits erlernten Flötenstücke, die sie dann mit ihren großen Vorbildern zusammen spielen können. Spaß und die Freude am gemeinsamen Musizieren stehen dabei immer im Vordergrund. Wer nach diesen zwei Jahren so richtig Lust bekommen hat, ein Blasinstrument zu erlernen und in einer Gruppe zu musizieren, hat die Möglichkeit, in die Bläserklasse der Musikschule in der Volksschule Finkenstein einzusteigen und später der Jugendkapelle Finkenstein beizutreten. Die Trachtenkapelle ist nicht nur ein musikalischer Verein, sondern ein Ort, an dem Freundschaften entstehen und Generationen zusammenfinden können.



Mittlerweile läuft bereits das zweite Jahr des erfolgreichen Projekts, bei dem die Kinder weitere Instrumente ausprobieren und ihr Können mit der Blockflöte vertiefen werden.

Die Mitglieder der Trachtenkapelle laden Sie herzlich zu den Weihnachtsmessen am 8. Dezember um 10:00 Uhr, in der Stadtpfarrkirche Villach und am 14. Dezember um 17:00 Uhr, in der Filialkirche Gödersdorf ein!

Gemischter Chor Ledenitzen-Faaker See: „Von nah und fern“

So lautete das Motto des diesjährigen Herbstkonzerts des Gemischten Chores Ledenitzen-Faaker See, das am 5. Oktober 2024 im Kulturhaus in Ledenitzen stattfand. Wie das Motto schon besagt, waren auch die musikalischen Gäste von nah und fern: Die „Lohofer Stubenmusi“ aus München unter der Leitung von Günther Kavelar bereicherte das Programm mit ihrer alpenländischen Musik, und die flotten Mädels von „Mladi Akzent“ unter der Leitung von Veronika Lesjak begeisterten das Publikum mit modernen Stücken – besonders mit ihrem ABBA-Medley.

Die Auswahl reichte vom gefühlvollen Kärntner Lied über geistliche Musik bis hin zu rhythmischen, fremdsprachigen Liedern. Das Credo der Chorleiterin ist es, immer wieder neue, anspruchsvolle Stücke einzustudieren. Die Mühe aller Beteiligten – der Chorleiterin ebenso wie der Sängerinnen und Sänger – hat sich gelohnt, denn die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Besonders erfreulich war, dass der Saal bis auf den letzten Platz besetzt war, mit einem Publikum, das ebenfalls von nah und fern angereist war. Durch das Programm führten in gewohnt unterhaltsamer Weise die Sängerinnen und Sänger selbst, mit selbst gestalteten Texten, die das Konzert auf lockere und humorvolle Weise abrundeten. Der für alle Mitwirkenden und Gäste wunderschöne, kurzweilige Abend klang schließlich bei Speis und Trank gemütlich aus.



Der Chor selbst präsentierte einen Querschnitt aus seinem Repertoire, passend zum Motto „Lieder von nah und fern“.

... und hier noch ein Veranstaltungshinweis auf unser Adventsingen unter dem Motto:

„A Sternle am Himmel“ – Adventsingen am See am Samstag, dem 21. Dezember 2024

Treffpunkt: 16:30 Uhr beim Eingang des Strand Camping Anderwald

Mitwirkende: Gemischter Chor Ledenitzen-Faaker See, MGV Maria Elend

Eintritt: Freiwillige Spende, die einem karitativen Zweck in der Region zugutekommt. Lassen Sie sich in diesem einzigartigen Ambiente am See in Weihnachtsstimmung versetzen! Der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See freut sich auf Ihren Besuch!



Furcht und Freude in Finkenstein

Hausbesuche und Krampusumzug der Krampusgruppe Finkenstein. Am 5. und 6. Dezember zieht die Krampusgruppe Finkenstein wieder gemeinsam mit dem heiligen Nikolaus von Haus zu Haus. Wer sich eine Begegnung mit Nikolaus und den mystischen Begleitern wünscht, kann sich telefonisch (0676 7706785) anmelden.



Der Nikolo wird mit seinen Krampussen am 7. Dezember in Finkenstein zu sehen sein.

Höhepunkt ist der große Krampusumzug am 7. Dezember um 19:00 Uhr beim Gemeindeamt Finkenstein. Dunkle Gestalten, schaurige Masken und der Nikolo sorgen für eine unvergessliche Stimmung. Danach heizt die Krampusdisco im beheizten Zelt allen Besuchern ein – mit Musik, Speisen und Getränken wird für gute Stimmung und Stärkung gesorgt. Die Krampusgruppe Finkenstein freut sich auf euren Besuch.

Liebe Leut, es is soweit es ist bald wieder Nikolozeit!

Die VTG Fürnitz-Faakersee lässt den Nikolo und seine Krampusse mit Engerln am 5.12.2024 ab 17:00 Uhr durch die Fürnitzer Winterlandschaft wandern.

Gerne könnt ihr euch schriftlich bei Johanna Siegel anmelden per WhatsApp unter der Nummer 0650 3311385. Auf eure Anmeldungen freut sich die VTG Fürnitz-Faakersee.



Spannung bis zur letzten Kugel: Erfolgreiches Petanque-Turnier um den Wanderpokal



Die Gewinner des Petanque-Turniers um den Wanderpokal feiern ihren Erfolg gemeinsam mit dem Turnierleiter und den Zweit- und Drittplatzierten aus Wölfnitz – ein gelungener Tag voller sportlicher Spannung und guter Laune.

Mit beiden Füßen im Kreis. Tief durchatmen. Ein konzentriertes Ausholen des Arms. Schwungvoll wird die Kugel geworfen. Ein perfekter Treffer. Viele solcher Würfe konnte man am 12. Oktober beim Petanque-Turnier um den Wanderpokal beobachten. Obwohl das Turnier erst zum zweiten Mal stattfand, erfreute es sich bereits großer Beliebtheit, was die Teilnahme von 18 Mannschaften (Doublette) eindrucksvoll bestätigte. Turnierleiter und Sektionsobmann Johann Rassinger zeigte sich erfreut über diesen Erfolg. Gespielt wurden sechs Runden à 30 Minuten. Besonders erfreulich aus heimischer Sicht: Waltraud Schlaf (OG Latschach) und Franz Mühlbacher (OG Ledentitzen) gewannen alle sechs Runden mit einer Punktedifferenz von 70 zu 40. Die Partien waren spannend bis zur letzten Kugel! Das Duo konnte den Wanderpokal, der im Vorjahr nach Wölfnitz ging, souverän zurückgewinnen. Der zweite und dritte Platz ging jeweils an die OG Wölfnitz.

Die Teilnehmer und Besucher schätzten das wunderbare Ambiente, die gute Organisation und die hervorragende Verpflegung. Das schöne Wetter rundete die Veranstaltung perfekt ab.

Besuch beim Marktführer für Zeolith- Produkte: Der Seniorenclub Finkenstein bei PANACEO

Am 24. Oktober folgte eine Gruppe des Seniorenclubs Finkenstein der Einladung von Jakob Hraschan und besuchte die Firma PANACEO in Gödersdorf. Nach einem herzlichen Empfang durch Geschäftsführer DI Dieter Maurer informierte Marketingleiterin Nicole Schöll die Gäste in fachkundiger und begeisternder Weise über die Produkte und die Philosophie des Unternehmens. PANACEO, das in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feierte, hat sich als Marktführer im Bereich zeolithbasierter Medizinprodukte etabliert. Das Kernstück der Produktion bildet Zeolith, ein vulkanisches Naturmaterial, das unter anderem in den Karpaten abgebaut wird, mit einer Jahresmenge von etwa 120 Tonnen. Durch modernste Technologien und den konsequenten Fokus auf Forschung und Entwicklung konnte sich PANACEO erfolgreich am Markt positionieren. Zum Abschied erhielt jeder Besucher ein kleines Gastgeschenk. Der Nachmittag klang entspannt im Marktcafé aus, wo sich die Gruppe bei Kaffee und Kuchen, Pasta und italienischer Jause in geselliger Runde austauschte. Herzlichen Dank an DI Maurer, Frau Schöll und Herrn Hraschan für die Einladung, die spannende Unternehmenspräsentation und die großzügigen Geschenke. Gerlinde Bauer-Urschitz



Marketingleiterin Nicole Schöll (1.v.l) und Geschäftsführer DI Dieter Maurer (2.v.l) heißen den Seniorenclub Finkenstein bei PANACEO in Gödersdorf herzlich willkommen.



95
JAHRE

- TANKSTELLE
- CARWASH
- AUTOAUFBEREITUNG

04254 2177-0
www.urschitz.at

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at



murrer

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativenergien (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Gemeinsame Erlebnisse der Ledenitzener Pensionisten in der Natur: Herbstwanderung und Ausflug zur Steirischen Apfelstraße

Wanderung nach der Sommerpause

Am 11. Oktober 2024 startete die Wandergruppe der Ortsgruppe Ledenitzen des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) zur ersten Wanderung nach der Sommerpause. Von Ledenitzen aus führte die Route über Unterferlach in Richtung Pirk, mit dem Ziel der idyllischen Fialkirche St. Christof am Hum. Dort angekommen, konnten sich die Teilnehmer bei einer Pause und einer mitgebrachten Jause stärken. Auf dem Rückweg gab es ein besonderes Naturerlebnis: Zwei Feuersalamander wurden am Wegesrand entdeckt. Nach etwa drei Stunden war die erste Herbstwanderung erfolgreich abgeschlossen, und alle freuten sich, wieder gemeinsam die Waldwege erkundet zu haben.



Die Wandergruppe genießt die frische Herbstluft und die wunderschöne Naturkulisse des Waldes.

Ausflug zur Steirischen Apfelstraße

Am 18. Oktober 2024 machten sich die Pensionisten der Ortsgruppe Ledenitzen auf zu einem gemütlichen Busausflug in die Steiermark. Nach einem köstlichen Mittagessen im Gasthof Wagner in Großklein führte die Reise weiter zu den Apfelbauern der Region. Ein einstündiger Verdauungsspaziergang durch die Apfelplantagen bot Gelegenheit, die Vielfalt der Apfelernte zu entdecken. Anschließend durften die Teilnehmer diverse Köstlichkeiten wie verschiedene Apfelsorten, Pfirsichnektar und Kernöl direkt vom Bauern kaufen. Der gelungene Ausflug fand seinen Abschluss in einer urigen Buschenschänke, wo eine herzlich-gemütliche Jause genossen wurde, bevor die Gruppe gut gelaunt nach Kärnten zurückkehrte. Die beiden Veranstaltungen zeigten einmal mehr, wie schön es ist, als Teil der Ortsgruppe Ledenitzen gemeinsam aktiv zu sein, die Natur zu erleben und regionale Spezialitäten zu genießen.



Die Gruppe aus Ledenitzen sammelte Einblicke in die steirische Apfelernte.

Erlebnisreicher Ausflug der Latschacher Pensionisten nach Dolenjske Toplice

Am 9. Oktober fand der letzte Ausflug der Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreichs (PVÖ) nach Dolenjske Toplice (deutsch Töplitz in Unterkrain) in Südost-Slowenien, in der Region Dolenjska (Unterkrain), statt. Die Gemeinde hat etwa 3.600 Einwohner, der Hauptort allein rund 900. Bekannt ist dieser als Kurort für sein Thermalbad.

Auf dem Programm stand die Besichtigung der „Berryschka“ – einer Brennerei, die sich auf die Herstellung von Gin und anderen Spirituosen sowie auf Schokoladenproduktion spezialisiert hat. Beim Rundgang durch das Gelände lernten die Teilnehmer alle manuell durchgeführten Prozesse der Getränkeherstellung kennen. Ebenso erfuhren sie in der Schokoladenfabrik, wie die Schokoladendelikatesen von einer Meisterin in Handarbeit gefertigt werden.



Die Mitglieder der OG Latschach des PVÖ verfolgen aufmerksam die Führung durch die Brennerei und Schokoladenmanufaktur Berryschka.

Die Führung endete mit einer Verkostung der international ausgezeichneten Getränke und Berryschka-Schokoladenprodukte. Zahlreiche Mitglieder nutzten die Gelegenheit, um im Boutique-Shop Mitbringsel zu erwerben. Das anschließende Mittagessen wurde in einer traditionellen „Ostarija“ eingenommen. Der letzte Halt des Tages war bei den Oberkrainern in Begunje, wo die Gruppe den erlebnisreichen Tag gemütlich ausklingen ließ.



Die Latschacher Pensionistinnen genießen die gesellige Atmosphäre und freuen sich über das Wiedersehen und die gemeinsame Zeit.

DIAMANTENE HOCHZEIT

Am 14. Oktober feierten **Josef und Ludmilla Domenig** aus Pogöriach das seltene Fest ihrer Diamantenen Hochzeit. Im Namen der Gemeinde überbrachten Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz herzliche Glückwünsche und wünschten dem rüstigen und humorvollen Paar noch viele glückliche und gesunde Jahre im Kreise ihrer Familie.



Bgm. Christian Poglitsch und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz gratulieren Ludmilla und Josef Domenig zur Diamantenen Hochzeit und überreichen einen bunten Blumenstrauß als Zeichen der Wertschätzung.

Am 17. Oktober feierten **Christine und Peter Moschitz** aus Faak am See ihre Diamantene Hochzeit. Seit 60 Jahren gehen sie gemeinsam durchs Leben und haben Höhen und Tiefen stets mit Liebe, Vertrauen und Zusammenhalt gemeistert. Zu diesem besonderen Jubiläum überbrachten Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz ihre herzlichsten Glückwünsche und wünschten dem Jubelpaar noch viele schöne und gesunde Jahre im Kreis ihrer Liebsten.



VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Peter Moschitz mit Gattin Christine und Bürgermeister Christian Poglitsch.

Am 11. Oktober begingen **Ing. Adolf und KR.ⁱⁿ Juliane Krendelsberger** ihren 60. Hochzeitstag und feierten somit ebenfalls das Fest der Diamantenen Hochzeit. Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz gratulierte dem Jubelpaar sehr herzlich und wünschte den beiden Gesundheit und weiterhin viel Freude bei ihren vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten.



Ing. Adolf und KR.ⁱⁿ Juliane Krendelsberger und GV Gerlinde Bauer-Urschitz

WIR GRATULIEREN!

Am 15. Oktober feierte **Hubert Baumgartner** aus Altfinkenstein seinen 85. Geburtstag. Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz gratulierten seitens der Gemeindevertretung herzlich und wünschten dem begeisterten Jäger vor allem Gesundheit und noch viele „Waidmanns-Heil“.



v.l.n.r.: Tochter und 1. Vbgm.ⁱⁿ Michaela Baumgartner, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Irene und Hubert Baumgartner und Bgm. Christian Poglitsch.

HOCHZEIT/PARTNERSCHAFT



Anna DEL FABBRO und **Gaetano FORMATO**, beide wohnhaft in Villach.



Mag.^a Kathrin STISSEN und **Ing. Mag. (FH) Georg KUNOVJANEK**, MSD PhD, beide wohnhaft in Faak am See.



Caroline LASSERNIG und **Christoph LOSCHY**, beide wohnhaft in Villach.

GEBURT

Hurra, Matteo ist da!

Am 18. Oktober 2024 hat Matteo Dickhoff aus Faak am See das Licht der Welt erblickt! Seine große Schwester Laura und seine Eltern Stefanie und Thomas Dickhoff sind überglücklich und genießen das Familienleben ab sofort zu viert!



VON UNS GEGANGEN

Elfriede Ludwika **Ofenböck** (83), Faak am See
Ingeborg Christl **Koreimann** (80), Ledenitzen
Melitta Barbara **Frank** (67), Pogöriach

Franz Josef **Umele** (70), Finkenstein
Paulina **Krainz** (95), Faak am See
Ines Edeltraud **Puschan** (58), Ledenitzen

Kindergarten Fürnitz

Spielerische Zahnprophylaxe im Kindergarten Fürnitz

Auch in diesem Jahr besuchte Frau Monja Ebenwaldner von der Zahngesundheitsförderung „PROGES“ den Kindergarten Fürnitz, um gemeinsam mit den Kindern das Thema „Zahnprophylaxe“ spielerisch zu erarbeiten. Mit abwechslungsreichen Angeboten wurden die Schwerpunkte „gesunde Ernährung“ und „richtige Zahnpflege“ altersgerecht vermittelt. Die Kinder hatten dabei großen Spaß und verbrachten einen lehrreichen Vormittag, an dem sie viel Wissenswertes über Zahnpflege und gesunde Ernährung lernten.

Vorschulkinder lernen beim ÖAMTC spielerisch Erste Hilfe und gesunde Ernährung

Vor Kurzem verbrachten die Vorschulkinder des Kindergartens Fürnitz einen spannenden Vormittag im ÖAMTC-Mobilitätspark in Villach. Nach einer aufregenden Zugfahrt ging es zu Fuß weiter zum Mobilitätspark.



Die Vorschulkinder des Kindergartens Fürnitz vor dem ÖAMTC-Mobilitätspark in Villach, bereit für einen spannenden Vormittag voller neuer Erfahrungen.

Dort erwartete die Schulanfänger zunächst ein Workshop zum Thema „Gesunde Jause“, bei dem sie vieles über gesunde Ernährung erfuhren. Anschließend bereiteten die Kinder gemeinsam einen gesunden Topfen-Gemüse-Aufstrich zu. Die Brotscheiben verzierten sie mit Gemüse, sodass lustige Gesichter entstanden. Der zweite Teil des Vormittags stand unter dem Motto „Das 1x1 der Erstversorgung“. In diesem Workshop lernten die Vorschulkinder spielerisch die wichtigsten Notrufnummern und Grundlagen der Wundversorgung. Zum Abschluss dieses lehrreichen Vormittags erhielten alle Kinder einen „Erste-Hilfe-Ausweis“. Ein herzliches Dankeschön an den ÖAMTC für diese interessanten, altersgerechten Workshop für die Schulanfänger!



Die Kindergartenkinder übten spielerisch die Grundlagen der Wundversorgung und zeigen stolz ihre Verbände.



Die Kinder des Kindergartens Fürnitz freuten sich über den Besuch zur Zahnprophylaxe.

Kindergruppe Pinocchio



Die Pinocchio-Kinder entdeckten gemeinsam mit Filialdirektor Gerhard Tanzer (Bildmitte) und Bankmitarbeiterin Bettina Zwisler (rechts im Bild) die spannenden Geheimnisse der Bank.

Kleine Sparfüchse auf Entdeckungstour – Die KiTa Pinocchio besucht die Raiffeisenbank zum Weltspartag

Zum Weltspartag am 31. Oktober durften die Kinder der KiTa Pinocchio einen spannenden Einblick in die Welt des Sparens und der Finanzen gewinnen. Filialdirektor Gerhard Tanzer begrüßte die jungen Gäste persönlich, bevor Bankmitarbeiterin Bettina Zwisler sie auf eine Entdeckungstour durch die Bank mitnahm. Mit großen Augen bewunderten die Kinder die imposante Geldzählmaschine und den sicheren Tresorraum, in dem das Geld aufbewahrt wird. Frau Zwisler erklärte kindgerecht, wie wichtig es ist, Geld zu sparen und so schon heute an die Zukunft zu denken. Auf spielerische Weise vermittelte sie den kleinen Besuchern grundlegende Finanzthemen und zeigte, dass es nie zu früh ist, ein Bewusstsein für den Umgang mit Geld zu entwickeln. Nach der spannenden Führung freuten sich die Kinder über eine kleine Stärkung: Die Raiffeisenbank hatte Krapfen und Saft für die kleinen Sparfüchse vorbereitet. Der Besuch bei der Raiffeisenbank Fürnitz war für die Kinder der KiTa Pinocchio ein unvergessliches Erlebnis voller neuer Eindrücke. Ein herzlicher Dank geht an die Raiffeisenbank Fürnitz für die Einladung und die tolle Betreuung – ein besonderer Tag, der den Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben wird!



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Waldkindergarten Baumfuchse

Tierischer Besuch im Waldkindergarten Baumfuchse sorgt für leuchtende Kinderaugen

Ende Oktober durften die Kinder des Waldkindergartens Baumfuchse besonderen Besuch empfangen: Jutta Oberscheider vom Afritzer Kleintierhof kam mit einer Gruppe junger Tiere in den Wald. Mit viel Herzblut zieht sie Baby-Tiere mit der Flasche groß und besucht damit Kindergärten und Seniorenheime – zur Freude von Groß und Klein.



Die Ziegen ließen sich von den etwas ruhigeren Kinderhänden problemlos füttern.

Die kleinen Gäste, darunter Ziegen, ein Schwein, Hasen, Kaninchen, Meerschweinchen und Hühner, sorgten für Begeisterung bei den Kindern und dem Betreuungspersonal. Es wurde ausgiebig gestreichelt, gekuschelt und gefüttert. Besonders erfreulich war, wie gelassen die Tiere mitmachten – selbst ohne Begrenzung durch Zäune oder Gatter blieb die kleine Tierherde in der Nähe.

Das kleine Schweinchen wich Jutta kaum von der Seite, und auch die anderen Tiere genossen sichtlich die Streicheleinheiten und Leckerlis, die ihnen die Kinder freudig darboten.

Die Begegnung mit den Tieren dauerte etwa eine Stunde und bot den Kindern wertvolle Erfahrungen im Umgang mit den Vierbeinern. Ein unvergesslicher Tag, der wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird – und bei einigen Kindern vielleicht sogar den Wunsch nach einem eigenen Haustier geweckt hat. Ein herzliches Dankeschön an Jutta Oberscheider und den Afritzer Kleintierhof für diesen besonderen Besuch! Der Waldkindergarten Baumfuchse wünscht weiterhin alles Gute und viel Freude bei dieser wertvollen Arbeit.



Es war keine Überraschung, dass laut Rückmeldungen der Eltern an dem Tag mehrere Kinder mit dem Wunsch eines Haustiers nach Hause kamen.

Kindergarten Finkenstein

Große Freude über Bücherspende

Kinder lieben Bücher, aber was tun, wenn sie älter werden und die Bücher nicht mehr altersgerecht sind? Beim Together Point in St. Jakob gibt es jeden Mittwoch und Samstag von 17:00 bis 18:00 Uhr die Möglichkeit, nicht nur Bücher, sondern auch Kinderkleidung und Spiele jeder Art abzugeben. Außerdem kann man dort günstig Second-Hand-Artikel wie Matsch- und Skianzüge, Hosen, Jacken und vieles mehr erwerben. Mit diesen Einkäufen werden wertvolle öko-soziale Projekte unterstützt, und man leistet einen aktiven Beitrag gegen die Verschwendung von Ressourcen. Im Herbst erhielten die Kinder vom Kindergarten Finkenstein einen großen Karton voller Bilderbücher. Das Stöbern in dieser „Schatzkiste“ ließ die Augen der Mädchen und Buben leuchten! Das Team des Kindergartens Finkenstein bedankt sich herzlich bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Together Point St. Jakob i. R. für die großzügige Bücherspende!



Die Kinder des Kindergartens Finkenstein stöbern begeistert in den gespendeten Büchern und entdecken dabei spannende Abenteuer und bunte Bilderwelten.

Wurzelkinder

Offiziell anerkannter

Wald- und Naturkindergarten

Seit dem 1. Oktober 2024 ist der Verein „Wurzelwerk“ mit seinem Angebot der „Wurzelkinder“ ein offiziell bewilligter und landesweit anerkannter Wald- und Naturkindergarten mit besonderen Räumlichkeiten. Derzeit betreuen wir insgesamt 29 Kinder in zwei Gruppen (eine alterserweiterte Kindergruppe sowie eine Kindergartengruppe). Die Wurzelkinder wurden 2020 als Pilotprojekt gegründet, um Kindern im digitalen Zeitalter ein „sowohl als auch“ zu ermöglichen – eine Kombination aus Naturerfahrung und digitalem Lernen.



Kreativität im Wald: Die Wurzelkinder formen ein Herz aus Naturmaterialien und genießen gemeinsam die Zeit in der freien Natur.

Unser pädagogischer Ansatz orientiert sich an der Natur, dem Wald und traditionellem Wissen. Unsere Vision ist es, den Kindern von heute eine Kindheit zu schenken, „wie sie früher einmal war“, ergänzt um die Möglichkeiten der digitalen Welt. Wir bieten eine Kinderbetreuung im Einklang mit der Natur, begleitet von christlichen Jahresfesten und bäuerlichen Prozessen. Die Kinder sollen starke Wurzeln für ihr Leben entwickeln.



Die Kinder lernen spielerisch über Tiere und Pflanzen und erforschen die Vielfalt der Natur auf kreative Weise.

Die offizielle Anerkennung erfüllt uns als Verein mit großem Stolz, denn sie bestätigt die Qualität unserer Arbeit und ermöglicht uns, künftig noch professioneller mit den Kindern zu arbeiten. Dass dieses „kleine“ Herzensprojekt einmal eine solche Dimension annehmen würde, hätte sich die Gründerin Eva-Maria Puschan nie träumen lassen. „Es ist eine pure Freude, wenn ein Lebenstraum Wirklichkeit wird!“

Anmeldungen nehmen wir gerne jederzeit entgegen. Allerdings führen wir eine Warteliste, und für das kommende Kindergartenjahr 2025/26 sind bereits alle Plätze vergeben.

Kindergarten Latschach

Buntes Laternenfest im Zeichen der Nachhaltigkeit

Am 11. November fand das traditionelle Laternenfest im Kindergarten Latschach statt. Schon Wochen vorher begannen die Vorbereitungen: Es wurden Laternen gebastelt, Lieder und Gedichte geübt und die Geschichte des Heiligen Martin erzählt. Da der Jahresschwerpunkt im Kindergarten dieses Jahr das Thema „Unser Planet ist uns wichtig“ behandelt, wurde auch das Laternenbasteln unter diesen Aspekt gestellt. Nach dem Motto „Aus alt macht neu“ entstanden aus leeren Plastikflaschen kunterbunte Eulen-Laternen. Die Kinder waren begeistert davon, wie viel Schönes sich aus gebrauchten Materialien herstellen lässt. Das Fest fand in diesem Jahr wieder in der Pfarrkirche Latschach statt. Dechant Mag. Stanko Olip empfing die Kinder in der Kirche und gestaltete das Fest gemeinsam mit den Pädagoginnen.



Die Kinder des Kindergartens Latschach präsentieren ihre selbstgebastelten Eulen-Laternen, die aus recycelten Plastikflaschen entstanden sind – ein leuchtendes Beispiel für Kreativität und Nachhaltigkeit!

WARMBAD VILLACH
Gesundheits- und Thermalresort

LAST MINUTE
CHRISTKINDL

WARMBAD
CARD

Einlösbar für sämtliche Leistungen in den Betrieben:
KärntenTherme, Kurzentrum Thermal-Heilbad,
Thermenhotel Karawankenhof, Hotel Warmbaderhof

gutschein.warmbad.com

Traditioneller Aktionstag der Bäuerinnen: Wissen über Lebensmittelanbau und Genuss für die Kleinsten

Der Aktionstag der Bäuerinnen hat in Österreich bereits eine lange Tradition. Jedes Jahr rund um den 16. Oktober, dem Welt-ernährungstag, besuchen Bäuerinnen die Volksschulen und vermitteln den Kindern wertvolles Wissen über den bäuerlichen Anbau von Lebensmitteln und deren Verwendung. Auch die Bedeutung von Gütesiegeln spielt dabei eine wichtige Rolle.



In diesem Jahr besuchte Bildungsreferentin und Bäuerin Julia Zollner (hinten links) die zweite Schulstufe der Volksschule Gödersdorf.

Altersgerecht und anschaulich erklärten die Bäuerinnen den Weg vom Korn zum Brot und den Anbau von Erdäpfeln in Österreich. Die Kinder durften sich anschließend über schmackhafte Kostproben freuen: In Finkenstein gab es frisches „Wernös-Brot“ mit einem gekochten Ei, und in Gödersdorf begeisterten die warmen Erdäpfel mit Butter, die Julia liebevoll vorbereitet hatte. Eifrig suchten die Kinder auf den mitgebrachten Lebensmittelverpackungen nach den neu erlernten Gütesiegeln und vertieften so ihr Wissen über Qualität und Herkunft der Produkte.



Barbara Binter (1.v.r.) und Maria Oschgan (2.v.l.) gaben den beiden zweiten Klassen der Volksschule Finkenstein einen Einblick in die vielfältige Arbeit der Landwirtschaft.

Christkindlmarkt in der Volksschule Gödersdorf

Die Kinder der Volksschule Gödersdorf treffen sich auch in diesem Jahr an einem Samstagvormittag in der Vorweihnachtszeit in der Schule, um einen gemeinsamen Bastelvormittag zu verbringen. Mit viel Motivation und Kreativität gestalten sie zusammen mit dem Elternverein eine Vielzahl an weihnachtlichen Werken, die sie anschließend – wie schon in den vergangenen Jahren – bei einem Christkindlmarkt verkaufen. Dieser findet am Dienstag, den 17. Dezember 2024, ab 16:00 Uhr bei der Volksschule Gödersdorf statt und wird von den Kindern mit weihnachtlichen Gedichten und Liedern stimmungsvoll umrahmt.

Der Christkindlmarkt erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit bei vielen Eltern, Verwandten und Freunden der Schulkinder. Natürlich ist auch für Speis und Trank wieder bestens gesorgt. Der Erlös aus dem Verkauf der Basteleien kommt selbstverständlich den fleißigen Schülern zugute. Dank solcher Einnahmen kann der Elternverein immer wieder großartige Projekte und Ausflüge der Schule finanziell unterstützen.



Viele Besucher bewundern die selbstgebastelten Werke der Schüler.



Von Glücksbringern über Weihnachtsdekoration bis hin zu praktischen Dingen wie Vanillezucker oder Einkaufstaschen – hier findet bestimmt jeder etwas!

Auch in diesem Jahr möchte der Elternverein eine bedeutende Anschaffung für die Schule mit den Einnahmen des Christkindlmarktes mitfinanzieren: Geplant ist, die Klassen für moderne Lehrmethoden auszurüsten – ein Beamer mit passender Leinwand soll den Kindern zukünftig ganz neue Möglichkeiten im Unterricht bieten. Der Elternverein der Volksschule Gödersdorf und natürlich auch die Kinder freuen sich auf einen besinnlichen Abend und auf zahlreiche Besucher.

Erstklässler der VS Latschach erlebten unvergesslichen Schwimmtage in der Kärnten Therme

Die Schwimmtage in der Kärnten Therme waren für die 20 Kinder der 1. Klasse der Volksschule Latschach ein besonderes Erlebnis. Unter der Anleitung von zwei erfahrenen Schwimmtrainerinnen verbesserten die jungen Teilnehmer ihre Schwimmtechniken und stärkten ihre Sicherheit im Wasser. Dabei stand nicht nur das intensive Training im Mittelpunkt – auch der Spaß kam nicht zu kurz: Die Kinder nutzten die Gelegenheit, die Rutschen der Therme ausgiebig zu testen und sich beim Spielen im Wasser zu vergnügen. Die Schwimmtage boten ihnen eine wertvolle Möglichkeit, ihre Wasserkompetenz spielerisch zu erweitern und ihre Scheu vor dem Wasser weiter abzubauen. Am Ende der Schwimmtage konnten zehn Kinder stolz die Freischwimmerprüfung ablegen, während sieben Kinder die Frühschwimmerprüfung bestanden und zwei den Oktopusschein erhielten.



Strahlende Gesichter beim Schwimmtraining: Die Kinder der Volksschule Latschach geben alles und haben dabei sichtlich Spaß im Wasser.

Diese Schwimmtage waren nicht nur ein bedeutender Schritt zur Verbesserung der Schwimmfähigkeiten, sondern auch Tage voller Freude und unvergesslicher gemeinsamer Erlebnisse. Solche Aktivitäten stärken die Gemeinschaft und vermitteln den Kindern wichtige Fähigkeiten fürs Leben, sodass sie künftig sicherer und selbstbewusster im Wasser unterwegs sind. Ein großes Dankeschön geht an die engagierten Trainerinnen und die Kärnten Therme für die Organisation und Betreuung, die den Kindern diese schönen und lehrreichen Erfahrungen ermöglichten.



Stolz präsentieren die jungen Schwimmer ihre Schwimmausweise nach den erfolgreich bestandenen Prüfungen.

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE CARSTEN JORDAN

Meine Therapieschwerpunkte sind:

- Kindersprache
- Aphasietherapie/Schlaganfallpatienten
- Stimmtherapie
- Myofunktionelle Therapie

Vertragspartner aller Kassen

Ich mache auch Hausbesuche!

Ferlacherstr. 24 • 9581 Ledenitzen
Tel.: 0664 4294283
E-mail: office@carsten-jordan.at



Mittelschule Finkenstein lädt zu „Tagen der offenen Schule“ und Kinderschutzprogramm ein

Die Schulleitung der Mittelschule (MS) Finkenstein, Direktorin Barbara Petritsch, lädt noch vor dem Jahreswechsel zu zwei Veranstaltungen am Schulstandort der Ge-



Mittelschule
Finkenstein

meinde Finkenstein am Faaker See ein. Zum einen finden in der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien – vom **17. bis 19. Dezember** – erneut die „Tage der offenen Schule“ an der MS Finkenstein statt.

Im Rahmen dieser Aktions- und Informationstage haben die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Volksschulen Finkenstein, Fürnitz, Gödersdorf, Latschach und Ledenitzen die Möglichkeit, den Schulbetrieb und Schulalltag an der Mittelschule Finkenstein kennenzulernen. Sie können auch aktiv an verschiedenen interaktiven Spiel- und Lernstationen teilnehmen.

Der gesamte Lehrkörper der MS Finkenstein freut sich auf drei Tage des schulübergreifenden Kennenlernens und gemeinsamen Erlebens mit den Volksschülern.

Zum anderen veranstaltet die MS Finkenstein passend zu ihrer diesjährigen Schuljahresthematik – „Sichere Schule“ – in Kooperation mit der Abteilung 4 der Kärntner Landesregierung erstmalig ein Kinderschutzprogramm.

LAND KÄRNTEN
Kinderschutz

Im Rahmen einer Fachberatung sollen sowohl die Schulleitungen als auch die Lehrkräfte der Volksschulen und der Mittelschule der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See für das Thema Kinderschutz sensibilisiert werden.

Auf diese Weise soll ein regionales Netzwerk für Kinderschutz und gegen Gewalt an Kindern geschaffen werden.



SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SKIFAHREN & SNOWBOARDEN

Wie bei jeder anderen Sportart ist auch beim Skifahren und Snowboarden ein gewisses Unfallrisiko nicht zu vermeiden. Wenn man jedoch nicht über seine Verhältnisse fährt, die Pistenregeln beachtet und eine gut gewartete Ski- und Snowboardausrüstung hat, dann ist die Wahrscheinlichkeit, einen Unfall zu erleiden wesentlich geringer. Achtung, die meisten Unfälle passieren bereits am ersten Skitag. Nachstehend die wichtigsten Tipps für einen unfallfreien Skitag.

Bindung kontrollieren:

- Vor dem ersten Pistenzauber die Sicherheitsbindung nur von einem Fachmann überprüfen und einstellen lassen.

Locker zur Fitness:

- Zum Start der Wintersaison mit gemütlichen Abfahrten beginnen.
- Aufwärmübungen nicht vergessen und öfters Pausen machen. Ermüdungsanzeichen ernst nehmen.
- Besser etwas früher den Skitag beenden als die Liftkarte um jeden Preis auszunützen.



Grips statt Gips:

- Pistenbenützer mit Köpfchen fahren kontrolliert, passen ihre Fahrlinien und die Geschwindigkeit dem Gelände, den Schneverhältnissen und der Wetterlage an.
- Ausreichender Abstand zu anderen Skifahrern oder Snowboardern kann Kollisionen verhindern.
- Anhalten nur am Pistenrand und an übersichtlichen Stellen. Vorsicht beim Queren und Einfahren in die Piste.
- Und noch etwas – ohne Alkohol fährt 's sich besser.

Hinweistafeln beachten:

- Pistenkennzeichnungen, Warnschilder und Sperrtafeln sind ein wichtiges Sicherheitsservice. Fahren Sie daher nie in gesperrte Hänge ein, denn Lawinengefahr ist Lebensgefahr.
- Dies gilt auch für das Befahren von Tiefschneehängen – ohne alpinistische Kenntnisse oder erfahrene Begleitung hat man dort nichts verloren.

NOTRUF-BERGRETTUNG: 140

LAWINENLAGEBERICHT FÜR KÄRNTEN: 050536-1588

(Quelle: ÖBRD-Kärnten)

Gelungener Start für den 1. Raiffeisen-Crosslauf in Finkenstein – Ein sportliches Event für Groß und Klein

Am Freitag, dem 11. Oktober, herrschte sportliche Aufregung in Finkenstein: Nach der Einstellung des beliebten Faaker See-Laufs fand endlich wieder ein Laufbewerb im Gemeindegebiet statt. Der ASKÖ Villach veranstaltete im Rahmen des Langlauf-Landescups einen Crosslauf, der alle Altersklassen ansprach und vor allem die jüngsten Teilnehmer aus der Region anlockte. Mehr als 70 Kinder, vorwiegend aus den örtlichen Schulen, zeigten voller Begeisterung ihr Können und gaben den Veranstaltern recht, mit einem kleinen, regionalen Laufbewerb ein wertvolles Angebot für die lokale Bevölkerung geschaffen zu haben. Die Strecke, ein Rundkurs um die bekannte „Fuchsfährte“, stellte mit Wurzeltrails, Wasserpassagen und anspruchsvollen Anstiegen eine echte Herausforderung dar. Die heftigen Regenfälle der Vortage machten die Wasserpassagen besonders spannend und sorgten sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen für großen Spaß. „Die Kinder waren mit viel Freude dabei – besonders die nassen Passagen haben es ihnen angetan“, berichtet ein zufriedener Organisator, Jürgen Pinter. Als Tagesschnellste feierten Chiara Pinter und Pierre Kaltenbacher, beide vom ASKÖ Villach und in Faak am See zu Hause, ihren Erfolg. „Vielleicht lag es am Heimvorteil“, scherzte Chiara nach ihrem Sieg.



Die Top-Platzierten des 1. Raiffeisen-Crosslaufs in Finkenstein.

Der Bewerb erhielt großzügige Unterstützung von der Raiffeisenbank Region Villach, der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See sowie dem Naturelhotel Schönleitz. Auch die Klassensieger freuten sich über ihre Erfolge: Magdalena Roll, Tobias Landmann, Alexander Luschin (alle aus Latschach), Anja Rassinger, Philipp Graber, Selina und Anna-Lena Valentan (alle SU Rosenbach), Mika Knapp (SV Villach), Paul Poppernitsch, Julia Skuk (beide LL Pirkdorf), Paul und Jakob Millonig, Chiara Pinter, Pierre Kaltenbacher, Andreas Lindner (alle ASKÖ Villach) sowie Elisabeth Sandrisser (NF Villach) holten den Klassensieg in ihren Kategorien.

© Roberto Duca

bis zu € 7.000,-
Kundenvorteil*
3,99% fixer Sollzinssatz*

Outdoor-Lifestyle.

Der neue Hyundai SANTA FE.

Hybrid oder Plug-In? Beim neuen Hyundai SANTA FE haben Sie die Wahl mit welchem Antrieb Ihr Abenteuer startet. Kraftvolles Design kombiniert mit hochwertiger Technik und erstklassiger Komfort- und Sicherheitsausstattung bieten beide Varianten.

SANTA FE Plug-In, Trend Line 4WD
schon ab € 51.990,-*

SANTA FE Hybrid, Prestige Line 2WD
schon ab € 67.990,-*

Gleich informieren und testen: hyundai.at/santa-fe-hybridplug-in

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

SANTA FE Hybrid (SSHPD), SANTA FE Plug-In (SSPTD): *Aktionen/Preise gültig für Neuwagenkaufverträge mit Zulassung bis 20.12.2024 - solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Aktionen/Preise beinhalten bis zu € 7.000,- Kundenvorteil bestehend aus € 5.000,- Hyundai-Bonus, € 1.500,- Eintauchbonus und € 500,- Versicherungsbonus. Eintauchbonus gültig für Fahrzeuge, die länger als 6 Monate auf den Käufer zugelassen waren. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteillets über GARA NTA Versicherung AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Inassenunfallversicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Diesel Leasing GmbH: SANTA FE Plug-In (SSHPD): Kaufpreis (Barzahlungsbasis inkl. MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 51.990,-; Anzahlung: € 15.597,-; Restwert: € 26.878,80; Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-; Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 369,-; Sollzinssatz: 3,99 % p.a. fix, effektiver Jahreszins: 4,55% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 318,78, Gesamtleasingbetrag: € 36.393,-, Gesamtbetrag: € 56.172,58. SANTA FE Hybrid: CO₂: 145 - 167 g/km, Verbrauch: 6,4 - 7,4 l/100 km. SANTA FE Plug-In: CO₂: 38 g/km (gewichtet), Verbrauch: 1,7 l/100 km, Stromverbrauch: 19,2 kWh / 100 km, reine elektrische Reichweite: 54 km (Alle Werte nach WLTP). Die Verbrauchswerte können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrtstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

Fertiggestellt!



Abseits des Straßenverkehrs erleben Ihre Kinder viele Abenteuer – und Sie bleiben entspannt. Zwischen Bäumen und Wiesen sind in Gödersdorf 3 Mehrfamilienhäuser mit je 12 modernen Eigentumswohnungen entstanden. Ruhig gelegen und doch mitten

im Geschehen finden hier insbesondere Familien den perfekten Platz zum Leben. Ob Kindergarten, Schule oder Lebensmittelgeschäft – alles liegt um die Ecke. Und wenn Ihnen der Trubel zu viel wird, sind Sie in wenigen Minuten wieder zuhause, an Ihrem Glücksplatz.



» Glück; das Ergebnis des Zusammentreffens besonders günstiger Umstände;
ein besonders günstiger Zufall, eine günstige Fügung des Schicksals. «



www.glücksplatz.com

Vermarktung

NAGELER Immobilien GmbH
Hausergasse 9 / 9500 Villach
+43 (0)4242 / 45 304
office@nageler.biz / www.nageler.biz

